An alle Haushaltungen | **Ausgabe Oktober / November 2026**

SCHÖNBERG Journal



130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hartmannsreit

Gemeinsam im Dienst am Nächsten –
Feierliches Festwochenende mit Fahnenweihe

S. 31

HIGHLIGHTS AUS DEM FERIENPROGRAMM ILZER LAND SOMMER 2026

SCHÖNBERG erLEBEN



Schnupperschießen bei den Birkenschützen Quetsch



Steinbruch-Besichtigung



Erlebnistag auf der Streuobstwiese



Töpfern mit Roswitha Hartl



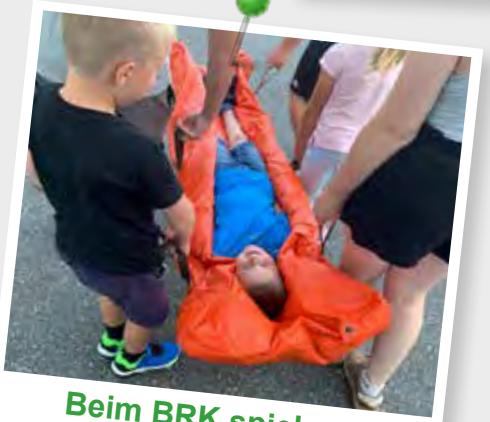
Kinderbücher-Lesung im Schön & Gut



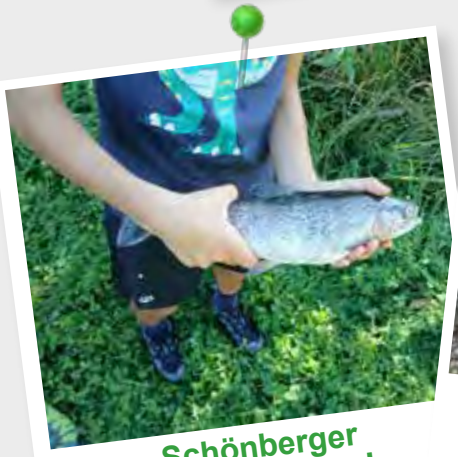
Kirchendedektive in St. Margareta



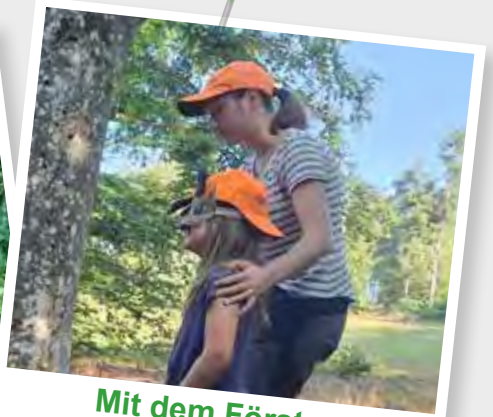
Naturerlebnis Bach, Wald, Wiese



Beim BRK spielend helfen lernen



Schönberger Fisch erLeben!



Mit dem Förster durch den Wald

INHALT

Ferienprogramm Ilzer Land 2
Unser Bürgermeister 4-5
Der Nepomuk 6-7
Aus dem Marktgemeinderat 7-8
Marktfest 9
Informationsschreiben aus dem Rathaus 10-11
Veranstaltungskalender 12-13
Veranstaltungshinweise 14-17
Aus der Gemeinde 18-52
Vereinsleben 22-51
Caritas Wohngruppen 28
Kirchliche Nachrichten 30
Aktuelles aus der Ferienregion 32
Marktbücherei 33
Neues aus dem Ilzer Land 36-37
Geburten 40
Trauer 41
Grundschule 47
Waldkindergarten 48
Kindergarten- und Krippe 49
Jubiläen 51
Nachrichten aus dem Rosenium 53
Auf einen Blick 54-55
VG-Mitarbeiter 55
Gewinnspiel 56

Neu ab Oktober: PAYBACK Punkte sammeln in der Margareten Apotheke



Du bist PTA? Perfekt!

Wir suchen ab sofort eine motivierte PTA (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit zur Unterstützung unseres Teams.

Interessiert? Dann schick uns gern eine Mail an kontakt@apotheke-schoenberg.de, ruf uns an unter 08554/96110 oder komm einfach vorbei.
Wir freuen uns über deine Bewerbung!

ELENA & PETER PLEINTINGER OHG
MARGARETEN APOTHEKE
www.apotheke-schoenberg.de

in Kooperation mit Deutsche Stiftungstreuhand

BÜRGERSTIFTUNG MARKT SCHÖNBERG



UNTERSTÜTZEN SIE DIE BÜRGER-STIFTUNG DES MARKTES SCHÖNBERG MIT IHRER SPENDE!

IBAN
DE36 7405 1230 0060 1141 62
BIC: BYLADEM1FRG
Sparkasse Freyung-Grafenau
Verwendungszweck: Bürgerstiftung Markt Schönberg

www.markt-schoenberg.de

EICHINGER TUREK GMBH
ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg; **Redaktionsleitung:** Miriam Ertl;
Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Simon Steinbauer; **Gewinnspiel-Fragen:** Bernd Bachhuber, Edith Döringer; **Schönberger Bürger:** Josef Sager;
Bilder: PNP/Olga Behringer, Josef Sager, Marktgemeinde Schönberg, Pfarrgemeinde Schönberg, Shutterstock.com;
Druck: Passavia Druckservice, Passau.
Die nächste Ausgabe erscheint: **Anfang Dezember 2026**
Redaktions- und Anzeigenschluss: **10. November 2026**
Anzeigenkontakt: Miriam Ertl, Tel. 08554/8969-002 oder Tel. 08554/9604-46 oder Tel. 08554/2992, redaktion@schoenberg-journal.de

*Bitte beachten Sie: Befindet sich an Ihrem Briefkasten ein Aufkleber mit der Aufschrift **„Bitte keine Werbung einwerfen“**, kann das Schönberg Journal leider nicht zugestellt werden. Wenn Sie das Journal dennoch erhalten möchten, können Sie es gerne kostenlos in der Tourist-Info Schönberg abholen.*

BÜRGERMEISTER Brief



**„Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte ab von jedem Baum.“**

Friedrich Hebbel, aus dem Gedicht „Herbstbild“ (1852) – deutscher Dramatiker und Lyriker (1813 – 1863)

Meine lieben Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Schönberger,

der Sommer hat sich verabschiedet, die Tage werden kürzer, die Farben wärmer. Hebbel beschreibt in seinem „Herbstbild“ jenen stillen Augenblick, in dem die reifen Früchte ganz von selbst von den Zweigen fallen – er nennt es die „Feier der Natur“. Mir gefällt dieses Bild, weil es nichts Wehmütiges hat, sondern etwas Erfülltes.

Und genau davon handelt diese Herbstausgabe: von **Beständigkeit** und davon, was daraus wächst. Von Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die seit 25 und 40 Jahren Dienst tun. Von einer Wehr, die heuer **130 Jahre** alt wird. Von einem Betrieb, der für ganz Niederbayern ausgezeichnet wurde. Und von einem Mitbürger, der in diesem Jahr seinen **103. Geburtstag** feiern durfte.

„Ihr seid Vorbilder für die Gesellschaft“; Staatliche Ehrenzeichen für 25 und 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Für ehrenamtliche Dienste über 25, 40 oder 50 Jahre bei den Freiwilligen Feuerwehren verleiht das **Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration** ein staatliches Ehrenzeichen. Seit 2004 werden diese Ehrungen im Landkreis bewusst dezentral und damit heimatnah vorgenommen.

Der diesjährige Verleihungsakt fand am **24. Juli 2026, im Gasthaus Klessinger in Hundsruck statt**. Insgesamt wurden dort **23 Feuerwehrleute** aus den Gemeinden Eppenschlag, Saldenburg, Innernzell, Schöfweg, Thurmansbang und Zenting sowie aus dem Markt Schönberg ausgezeichnet. **Landrat Sebastian Gruber** überreichte die Urkunden gemeinsam mit **Kreisbrandinspektor Armin Garhammer** sowie den Kreisbrandmeistern und Kommandanten.

Aus unserer Marktgemeinde durfte ich gleich **sieben Kameradinnen und Kameraden** begleiten. Für **40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst** wurde das **Goldene Ehrenzeichen** verliehen an:

Thomas Späth (FF Eberhardsreuth),
Walter Bauer (FF Kirchberg) und
Volker Schmid (FF Schönberg).

Für **25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst** wurde das **Silberne Ehrenzeichen** verliehen an:

Johann Simmerl (FF Hartmannsreit),
Andrea Besendorfer und
Stefan Matschini (beide FF Kirchberg)
sowie **Susanne Bauer** (FF Schönberg).

Feuerwehr ist eben **mehr als ein Hobby:** Sie ist Gemeinschaft, Kameradschaft und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, wenn andere Schutz und Hilfe brauchen. 25 oder 40 Jahre aktiver Dienst bedeuten **24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr** Bereitschaft. Landrat Gruber hat es bei der Feier auf den Punkt gebracht: „Ihr seid Vorbilder für die Gesellschaft.“

Ich gratuliere nochmals unseren Geehrten von Herzen und danke Ihnen persönlich für Ihren ehrenamtlichen Dienst zum Schutz und zum Wohle unserer Gemeinschaft. Mein ebenso großer Dank gilt den **Familien der Ausgezeichneten**, ohne deren Rückhalt und Verständnis wäre ein derart langjähriger Einsatz schlicht nicht möglich.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“; 130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hartmannsreit

Am **30. August 1896** wurde die Freiwillige Feuerwehr Hartmannsreit gegründet. Am **Sonntag, 6. September 2026**, haben wir dieses **stolze Jubiläum gefeiert**: mit Festzug, Festgottesdienst und der Segnung der neuen Fahnenbänder durch **Pfarrer Simon Steinbauer**. Als Schirmherr des Festes durfte ich die Festansprache halten und im Namen des Marktes das **Erinnerungsband** überreichen.

Erlauben Sie mir das Gedankenspiel, das ich auch in Hartmannsreit gewagt habe: Stellen wir uns vor, einer der Gründungsmänner von 1896 stünde heute unter uns – mit Ledereimer und Handdruckspritze.
Er würde ein **Feuerwehrhaus** sehen, das die Wehr zu großen Teilen mit eigenen Händen mitgebaut hat, ein **Tragkraftspritzenfahrzeug**, das binnen Minuten ausrückt, eine Alarmierung, die digital läuft, Feuerwehrfrauen in der aktiven Mannschaft – und Kameraden aus dem tschechischen Čkyně, die als Freunde mitfeiern. Er würde staunen. Und dann, so meine ich, würde er nicken und sagen:
„Im Grunde hat sich gar nichts geändert.“ Denn es sind noch immer **Menschen aus dem Dorf**, die aufstehen, wenn andere schlafen, und dorthin gehen, von wo die anderen weglaufen. Technik veraltet, Fahrzeuge werden ersetzt – diese Haltung nicht.

In den letzten gut zwölf Jahren hat diese kleine Wehr drei große Schritte gemacht: das **Feuerwehrhaus**, eingeweiht am 9. Mai 2015 und mit über **2.000 Stunden Eigenleistung** mit erarbeitet; die neue **Wasserversorgung mit Löschwasserzisterne**, gesegnet am 21. April 2023, in der 100.000 Liter **Löschwasser** unmittelbar in Hartmannsreit bereitstehen; und das neue **Tragkraftspritzenfahrzeug**, geweiht am 25. Mai 2024, dessen Vorgänger 32 Jahre Dienst getan hatte.

Mein herzlicher Dank gilt **1. Vorstand Konrad Zechmann, 1. Kommandant Matthias Killinger**, der Vorstandschaft

und der gesamten Hartmannsreiter Wehr, allen Helferinnen und Helfern sowie dem Patenverein, der **Freiwilligen Feuerwehr Markt Schönberg e.V.**. Das Festmotto sagt alles: **„Gemeinsam feiern – Tradition bewahren – Zukunft gestalten.“ Ich wünsche alles Gute für die nächsten 130 Jahre!**

Ausgezeichnet aus Schönberg; „TOP Unternehmen Niederbayern 2026“ für das Landhaus zur Ohe

Am **28. Juli 2026** durfte ich im **Cineplex in Freyung** an einem besonders erfreulichen Abend teilnehmen: Das **Niederbayern-Forum e.V.** und der Landkreis Freyung-Grafenau zeichneten die **„TOP Unternehmen Niederbayern 2026“** aus – und unter den Preisträgern war mit dem **Landhaus zur Ohe** ein touristischer Betrieb aus unserer Marktgemeinde.

Mit dieser Auszeichnung werden Firmen gewürdigt, die sich durch **herausragende Leistungskraft und besonderes Engagement hervorheben**: fest in der Region verwurzelt, bodenständig und zugleich weltoffen, und mit großer Verantwortung für ihre Belegschaft. Vergeben wurde der Preis von **Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich**, zugleich Vorsitzender des Niederbayern-Forums, und **Landrat Sebastian Gruber**.

Hinter jedem ausgezeichneten Unternehmen stehen Menschen - die Führung ebenso wie jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter. Der ganzen Familie Burger, Euch liebe Stefanie und Christian sowie dem gesamten Team des Landhauses zur Ohe, gratuliere ich im Namen des Marktes Schönberg sehr herzlich zu dieser Anerkennung!

Ein Jahrgang, drei Jubilare; Herzlichen Glückwunsch zum 103. Geburtstag, Richard Braumandl!

Am **18. August 2026** durfte ich unserem Mitbürger **Richard Braumandl** zu seinem 103. Geburtstag gratulieren und ihm Urkunde und Präsent des Marktes Schönberg überreichen. Wie schon in



den Jahren zuvor war das für mich ein besonderer Termin – nicht nur, weil wir uns den Geburtstag teilen.

Damit feiert der Markt Schönberg heuer gleich **drei Mitbürgerinnen und Mitbürger des Jahrgangs 1923**: **Gerhard Steppes-Michel** im Februar, **Anna Löschinger** im Juni und nun **Richard Braumandl** im August. Drei Lebenswege über mehr als ein Jahrhundert, drei Zeitzeugen unserer Heimat, auf die wir mit Stolz und Dankbarkeit blicken dürfen.

Lieber Richard Braumandl, im Namen der gesamten Marktgemeinde nochmals von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie.

Herzlich willkommen, liebe ABC-Schützen; Schulbeginn 2026/2027

Zum Start des neuen Schuljahres **2026/2027** heiße ich unsere **35 Schulanfängerinnen und Schulanfänger** der Klassen **1a** und **1b** an der **Dietrich-Bonhoeffer Grund- und Mittelschule Schönberg** ganz herzlich willkommen.

Eines liegt mir dabei besonders am Herzen: **Unsere Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger**. Gerade in den ersten Wochen sind die Kinder im Straßenverkehr noch unsicher, sie reagieren spontan und sind leicht abgelenkt.

Ich bitte Sie alle als Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer: Fahren Sie in dieser Zeit besonders aufmerksam und rücksichtsvoll. **Allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und dem gesamten Schulteam** wünsche ich **ein gutes und erfolgreiches Schuljahr 2026/2027!**

Der Herbst ist bei uns auch die Zeit der schönen Anlässe: der **Auftakt von „Herbst & Kultur“** am 2. Oktober im KuK, die **Segnung der Erntekrone** und der **Erntedankgottesdienst** sowie unser **Herbstmarkt mit Erntedankzug** am 4. Oktober am Marktplatz. Ich lade Sie dazu herzlich ein.

Ich wünsche uns allen einen farbenfrohen Herbst, warme Begegnungen und den Blick für das Wesentliche.

Bleiben Sie zuversichtlich!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister



Martin Pichler



WEBSITE
SCHÖNBERG

INSTAGRAM
martin.pichler.bgm

FACEBOOK
Martin Pichler



NEPOMUK

Meine lieben Schönberger

so, da Summa is umme. Und i sog's ganz ehrlich: I bin ned bsonders traurig drum. Bei de über dreißg Grod hod sogar mi mit meiner stoanan Figur da Marmor nimma gscheid kühlt, und i war heilfroh um de Kastanienbaam in meina Grünanlag'. Jetzt fallt ma dafür alle paar Tag a Kastanie aufs Postamentl owi. Aa ned ohne, so a Kastanie. Weil ab und zua dawischt's mi aa am Kopf – au! Aber dafür is Ruah eikehrt — und do steh i ja ned ungern, weil i oiwei wieda wos Neis aufgeh.

I erzähl eich, was i so mitgriagt hob.

Fang ma mit ana Gschicht o, de's gwiß in koa Sitzungsprotokoll schafft. Kurz vorm Marktfest is ma aufgfalln, dass beim Damen-WC in da Pfarrgassn de Klobrilln nimma an ihram Platz war. Jetzt kennts eich vorstelln: a Fest, a Haufa Leit – und ausgrechnet des. D'Yvonne Eder vom Rathaus hod gfragt, ob ned grod wer am Marktfest is, der schnell an neie draufschraubn kunnt. Da Fabian Blaschko vom Bauhof war eh scho zugang, bloß hoid mit da Absperrung, und a Klobrilln hod ma um de Zeit natürlich grod ned in da Hosntaschn. Do hod d'Yvonne ned lang gschaut, is kurzerhand zum Raiffeisen-Baumarkt und hod oane gholt. Und d'Bauhof-Mannschaft hods no rechtzeitig montiert.

Meine Damen: Wenntses beim Marktfest bequem gsessn seids, des war koa Selbstverständlichkeit, des war Teamarbeit. I find ja, für sowas miassats an eigenen Orden gebn. Bloß, an welchane Fahn hängt ma den nachad hi?

In de erstn Augustwochen hod unser 2. Bürgermeister Herbert Kern jun. zum erstn Moi d'Urlaubsvertretung ghabt. Und wer moant, do sitzt ma a bissl im Büro und unterschreibt zwoa Sacherl, der hod si täuscht. Es war einiges los – unter anderm a Sach, wo's um a Unterbringung gangen is und wo ma mit dem Betroffenen hoid amoi hätt redn miassn. Reden setzt aber voraus, dass oana steh bleibt. Und so hod si da Herbert im EDEKA in ana Situation wiedergfundn, de ma sonst bloß aus de alten Filmen kennt: er vorn eini – der andere hintn raus. Räuber und Schandarm zwischen Obst und Gmias.

Liaba Herbert, i sag da's so: Du hast di mit vollem Körpereinsatz eibracht. Und fürs nächste Moi hätt i an Tipp: stell da Verstärkung an de Hintertür. Am bestn oan aus der Jugendfeuerwehr, de san schnella.

Und jetzt zu ana Sach, de langsam unheimlich wird. I hob nämlich an Verdacht: Immer wenn unsere Feuerwehrfreund aus Čkyně bei uns san, geht's los. De müssn ja bald moana, mir organisiern des extra fürs Programm.

Am Sonntag, 6. September, war in Hartmannsreit des schöne 130-jährige Gründungsfest. Festzug, Gottesdienst, Bändersegnung, ois bei bestem Spätsommerweda. Und dann, mittn im Festbetrieb, hod's eahna um halbe zwoa de Sirene gstellt. Verkehrsunfall auf der Kreisstraß' zwischn Rötz und Hartmannsreit, zwoa Motorradl vo ana tschechischn Gruppn zammgstoßn. Alarmiert warn ned bloß d'Hartmannsreiter, sondern aa der Patenverein, d'Feuerwehr Markt Schönberg. Gott sei Dank san de zwoa Fahrer mit a paar Verletzungen davonkemma und san versorgt worn – des ghört als erstes gsagt, do gibt's nix zum Schmunzeln.

Kommandant Matthias Killinger hod's in der Zeitung so gsagt: „Im ersten Augenblick überlegt man da nicht lange. Wenn die Sirene geht, lässt man alles liegen." Und genau so war's aa.

Bloß, stellts eich des amoi vor: Do steht a ganze Wehr im Dienstanzug beim eigenen Jubiläum. Hemd, Sakko, Krawattn, ois pico bello. Und dann müssens naus. Also Schutzanzug über'n Dienstanzug drübergstülpt und nix wia hi. I hob's Bild gsehn: Michael Hansbauer und Susanne Bauer mittn im Einsatz – und untern Kragn blitzt d'Krawattn raus. Feuerwehrleit mit Krawattn beim Ausrücken. Des siegst ned alle Tag. Und weil's ja hoaßt, es gibt koan Zufall: D'Jana, d'Dolmetscherin von de Čkyně-Kameradn, war grod als Gast aufm Fest. De hod ma kurzerhand zur Unfallstell' gholt, damit si de verletztn Motorradfahrer, d'Polizei und d'Rettungsleit aa verstengan. Sowas kannst ned planen. Und wenn i mi ned täusch, is genau des gmoant, wenn ma „Partnerschaft" sagt.

So, und wia geht's unsare neia Gemeinderäte? Beim letztn Moi hob ich eich ja erzäiht, dass no a bissl Orientierungsschwierigkeitn habn im Rathaus. Damit eana des ned aa bei de gemeindlichen Einrichtungen passiert, hod da Bürgermeister zu einer Besichtigung eiglodn. Amüsant war scho moi, dass a jeda vo de Neia bei de „oidn Hasn" mitgfahrn is, damit eana koa weitere Blamage passiert und sie irgendwo ned hifindn. Interessant wars ned nur für de neia Ratsmitglieder. Aa de, de scho länga dabei san, haben wieda was gseng oda erfahrn, wos bis dato no ned gwusst habm. Vo da Wasseraufbereitung und de Hochbehälter übern Bauhof, `s KUK mit alle zusätzlichen Vereinsräum-

lichkeitn, Kinderkrippe, Kindergarten und Mensa – des war wirklich a eindrucksvolle Tour. Danke an Praml Florian, Uhrmann Bepperl und Hölzlwimmer Christian, dass ihr de Räte ois so ausführlich erklärt habts. Des eigentliche Highlight war für einige der Bsuach in da Kläranlag, der aa auf da Agenda war. Der Aufwand bei da Wasserreinigung und de innovative Klärschlammtrocknung, de Energiegewinnung durch Methangas und PV, des hods alle sehr beeindruckt. Aber am spannendsten war tatsächlich, dass überoi aufm Gelände Tomatnstaudn wachsn. Und wos für Kaliber! Da haben se seiba ausgsamt und wachsn wia da Deife. Ned umasunst hod ma den Klärschlamm früher ois Dünger gnutzt. A Idee zur Verwertung hättn de Markträte aa scho: Da Bürgermeister sollte doch künftig ned nur Rathausgold verschenken (oiso den Honig vo de fleißign Rathausbienen), sondern aa de Kläranlagen-Tomaten hernehma. Oiso, wenn ihr in nächsta Zeit a original Schönberger Tomatenketchup angeboten kriagts, dann wissts Bescheid!

So, meine Lieben. Der Herbst is bei uns ja de schönste Zeit: Erntedank, Herbstmarkt, Erntekron' und Segnung – und i steh mittendrin und schau zua. Nutzt's de Tag, solang's no mild san.

Und weil's heuer scho gscheppert hod, wia Gäst do warn: Fahrt's bittschön ordentlich. Unsere Feuerwehrleit ham gnua zum doa – und eahnare Krawattn hättn si's aa verdient, dass' amoi an ganzn Festtag lang sauber bleibn.

Machts alle guad, bleibts gsund, und bis zum nächstn Moi,

Euer Nepomuk

4. öffentl. Sitzung am 01.09.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 4. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Protokollführerin Bianca Groß sowie der Zuhörer. Ebenso hieß er die Presseberichterstatterin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen. Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Im Rahmen der Sitzung des Marktgemeinderates sprach Bürgermeister Pichler den Gemeinderatsmitgliedern Bernhard Bachhuber, Carina Bredl, Lukas Lobenz, Karl Schneck und Dr. Andreas Geiß im Namen des gesamten Marktgemeinderates sowie der Gemeindeverwaltung nachträglich die herzlichsten Glückwünsche zu ihren Geburtstagen aus. Im Namen des gesamten Gremiums sprach auch der 2. Bürgermeister Herbert Kern jun. dem Ersten Bürgermeister Martin Pichler nachträglich seine Glückwünsche zu ihren Geburtstagen aus. Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 07.07.2026 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 3. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 07.07.2026 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 07.07.2026

Beschluss: Das Protokoll der 3. öffentlichen Sitzung vom 07.07.2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 02.06.2026 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

- Kommunalunternehmen Schönberg (KUS); Wirtschaftsplan 2026; Information nach § 6 Abs. 3 Nr. 5 (KUS-S)
- Schönberg Treffen – Anfrage für 2027

Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen; PV-Standortkonzept für den Markt Schönberg; Konzeptvorstellung nach Beteiligung der Behörden sowie der Öffentlichkeit durch Herrn Fritz Halser, Team Umwelt Landschaft Landschaftsplanung + Biologie GbR, Deggendorf und Festlegung der Standorträume

Bürgermeister Martin Pichler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Fritz Halser vom Team Umwelt Landschaft Landschaftsplanung + Biologie GbR aus Deggendorf. Herr Halser stellte dem Gremium das Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen anhand einer Präsentation, welche als Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift beigefügt ist, vor.

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt das heute vorgestellte und als Anlage beigefügte Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen vom 25.08.2026 zustimmend zur Kenntnis und befürwortet grundsätzlich die Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in den gut geeigneten sowie durchschnittlich geeigneten Standorträumen und somit in Standorträumen, welche in der Bewertung 10 oder mehr Punkte erhalten haben; wenig geeignete Standorträume sowie Ausschlussflächen sind von einer Entwicklung ausgeschlossen.

Die grundsätzliche Befürwortung steht unter dem Vorbehalt der Prüfung des jeweiligen Einzelfalls; ein Rechtsanspruch auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens wird hierdurch nicht begründet.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Wasserleitungskataster des Marktes Schönberg; Vorstellung durch den Wasserwart Florian Praml

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Florian Praml, Wasserwart des Marktes Schönberg. Herr Praml präsentierte im Rahmen einer Präsentation das Wasserleitungskataster des Marktes Schönberg. Die Präsentationsunterlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Vollzug des KAG; Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgungsanlage und Entwässerungseinrichtung des Marktes Schönberg; Durchführung Grundstücks- und Geschossflächenermittlung

Der Marktgemeinderat wird darüber informiert, dass die Kommunalberatung Bitterwolf GmbH, 91171 Greding, im September dieses Jahres mit der Flächenermittlung im Markt Schönberg beginnen wird. Die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Schönberg werden vorab durch ein Schreiben des Marktes Schönberg über den bevorstehenden Besuch sowie die Aufgaben der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH informiert.

Beschluss: ohne Abstimmung

Vollzug der Gemeindeordnung; Erlass der zweiten Satzung zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen Schönberg

Am Montag, den 31.08.2026, ging ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur 2. Satzungsänderung des Marktes Schönberg ein. Zu diesem Antrag erfolgte eine Stellungnahme der Verwaltung, welche durch Geschäftsleiter Herrn Helmut Hörtreiter in der Sitzung vorgetragen wurde. Während der Beratung und vor der Abstimmung erklärte Marktgemeinderätin Frau Sigrid Bartl die Rücknahme des von ihrer Fraktion gestellten Änderungsantrages vom 31.08.2026.

Beschluss: Der Markt Schönberg erlässt die zweite Satzung zur Änderung der Satzung für das Kommunalunternehmen des Marktes Schönberg (KUS), wie sie dieser Niederschrift als Anlage und wesentlicher Bestandteil beigefügt ist. Die Satzung tritt am 07. September 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 17 : Gegenstimme(n) 0

Feststellung der Vereinbarkeiten der beabsichtigten Nebenbeschäftigung von Marktgemeinderätin Doris Rötzer bei der VG Schönberg mit dem Gemeinderatsmandat (Art. 31 Abs. 3 GO)

Im Zuge der Beratung stellt 2. Bürgermeister Herbert Kern jun. Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte bzw. Antrag auf sofortige Abstimmung.

Beschluss: Der Geschäftsordnungsantrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Beschluss: Der Marktgemeinderat stellt fest, dass die beabsichtigte, ausschließlich auf geringfügiger Basis ausgeübte Beschäftigung von Marktgemeinderätin Doris Rötzer als Rentenberaterin bei der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg nach der konkreten Ausgestaltung der Tätigkeit – ohne Entscheidungs-, Leitungs- oder sonstige Einflussmöglichkeiten auf die Verwaltungsführung – keinen Interessenkonflikt im Sinne des Art. 31 Abs. 3 GO begründet. Ein Hinderungsgrund für die Ausübung des Gemeinderatsmandats liegt daher nicht vor.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 16 : Gegenstimme(n) 0

Marktgemeinderätin Doris Rötzer war bei der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung ausgeschlossen (Art. 49 GO).

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) **Marktbücherei Schönberg; Bücherei-Siegel 2026/2027 in Gold**
Die Marktbücherei Schönberg wurde vom Sankt Michaelisbund Passau mit dem Bücherei-Siegel in Gold für die Jahre 2026/2027 ausgezeichnet. Ein herzlicher Dank gebührt dem Büchereileiter Herrn Reinhold Hartl und seinem gesamten ehrenamtlichen Team.

b) **Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management, München; Familienfreundliche Gemeinde – Mitarbeitergewinnung und -bindung**
Der Vorsitzende wies auf die am 14.07.2026 bis 15.07.2026 in Herrsching stattgefundene Tagung hin, an der er zum Thema „Familienfreundliche Gemeinde – ein Faktor zur Mitarbeitergewinnung und -bindung“ referieren durfte.

c) **Freiwillige Feuerwehr Hartmannsreit; Einladung zum 130-jährigen Jubiläum**
Bürgermeister Martin Pichler informierte die Ratsmitglieder darüber, dass die Freiwillige Feuerwehr Hartmannsreit am Sonntag, den 06.09.2026 ihr 130-jähriges Jubiläum feiert. Im Namen des 1. Vorstandes, Herrn Konrad Zechmann sowie des 1. Kommandanten, Herrn Matthias Killinger, lädt der Bürgermeister die Mitglieder des Gemeinderates zur Teilnahme an den Feierlichkeiten ein, insbesondere zum Kirchenzug sowie zum Festgottesdienst.

d) **Große Ratssitzung der ILE Ilzer Land am 12.11.2026 in Eppenschlag**
Bürgermeister Pichler informiert den Marktgemeinderat darüber, dass am 12.11.2026 eine große Ratssitzung der ILE Ilzer Land in Eppenschlag stattfindet.

e) **Preisverleihung „TOP Unternehmen Niederbayern 2026“**
Am 28.07.2026 fand die Preisverleihung „TOP Unternehmen Niederbayern 2026“ durch das Niederbayern-Forum e. V. gemeinsam mit dem Landkreis Freyung-Grafenau statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das Landhaus zur Ohe ausgezeichnet. Der Vorsitzende gratulierte zu dieser hochkarätigen Auszeichnung.

f) **Erlebnisbad Schönberg (EBS)**
Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Erlebnisbad Schönberg in einem bundesweiten Online-Ranking der schönsten Freibäder Platz 19 von 2077 belegt hat. Er dankt in diesem Zusammenhang besonders Bademeister Daniel Peschl samt Team sowie Frau Cornelia Eder, Betreiberin des Kiosks am Erlebnisbad.

g) **Steakhaus Fernblick – Schließung**
Das Steakhaus Fernblick wird nach 22 Jahren zum 30.09.2026 seinen Betrieb einstellen. Bürgermeister Pichler bedauert diese nachvollziehbare Entscheidung und dankt im Namen des Marktes Schönberg für die jahrzehntelange Gastfreundschaft.

h) **Deutscher Coworkingpreis 2026**
Der Coworking Erlebni(s)pace Schönberg im Luitpoldplatz 3 wurde für den „Deutschen Coworkingpreis 2026“ nominiert. Die Preisverleihung findet am 21.10.2026 in Köln statt.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

a) **Zustand der Regener Straße**
Marktgemeinderat Walter Süß fragte an, ob der Zustand der Regener Straße vor Einbruch des Winters noch einmal kontrolliert werden könnte, insbesondere im Hinblick auf die Kanalschächte, die angehoben werden müssten.
Der Vorsitzende informierte dazu, dass Ende September eine Besprechung mit dem Landkreis Freyung-Grafenau stattfinden soll. Da es sich bei der Regener Straße um eine Kreisstraße (FRG 35) handelt.

b) **Parksituation am alten Friedhof**
Marktgemeinderätin Doris Rötzer wies darauf hin, dass die Parkplätze am alten Friedhof derzeit durch drei Dauerparker belegt werde. Sie regte an, diese Situation zu klären und gegebenenfalls durch eine entsprechende Beschilderung darauf hinzuweisen, dass dort nur Kurzzeitparken erlaubt sei.

c) **Müllproblematik am alten Friedhof**
Marktgemeinderat Walter Süß berichtete, dass sich abends im Bereich der Sitzbänke am Parkplatz beim alten Friedhof häufig Jugendliche treffen und dabei erheblicher Müll zurückgelassen werde.

d) **Trinkwasserbrunnen im Marktbereich**
Marktgemeinderat Bernhard Bachhuber fragte an, ob geprüft werden könne, im Marktbereich einen Trinkwasserbrunnen für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung zu stellen.

e) **Zustand des Rasens im Erlebnisbad Schönberg (EBS)**
Marktgemeinderat Felix Löffler informierte darüber, dass der Rasen im Freibad durch die diesjährige Hitzeperiode stark gelitten habe und regte an, diesen nach Saisonende instand setzen zu lassen.

f) **Strauch und abgesenkter Gullideckel am Unteren Marktplatz**
Marktgemeinderätin Sigrid Bartl berichtete, dass am Unteren Marktplatz gegenüber der Tankstelle, Höhe „Unterer Marktplatz 15“, ein Strauch stark in die Straße rage und zudem der dortige Gullideckel abgesenkt sei.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:41 Uhr.

Volle Hütte unter freiem Himmel

Schönberger Marktfest lockte mit Musik, Stimmung und Kinderprogramm



Volle Hütte geht auch unter freiem Himmel. Zwei Abende lang war der Marktplatz bis in die Nacht hinein gut genutzt von Partygängern. Kirche und Häuserzeilen wurden wieder zu Projektionsflächen für eine besondere Lichtstimmung gemacht.

Kann unter freiem Himmel „Volle Hütte“ sein? Klar! Das Schönberger Marktfest bewies es einmal mehr: Bei idealem Wetter sorgten gute Musik, beste Stimmung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zwei Tage lang für einen rappelvollen oberen Marktplatz. Das Erfolgsrezept aus Open-Air-Feeling, Festivalstimmung, Rock und Pop, Party und Gemütlichkeit ging wieder auf. Bereits am Freitag füllte sich der Platz rund um das Raiffeisen-Kinderland, wo Hüpfburg, Spielmobil, Schminkzelt, Popcornmaschine und Magier-Manege bei den kleinen Besuchern für Begeisterung sorgten. Wenige Meter weiter startete mit der Partyband Austria die musikalische Party. Wer es etwas ruhiger mochte, fand Platz zum Ratschen oder später an der „Südseebar“ am Kirchenvorplatz. Trotz sinkender Temperaturen blieb der Marktplatz bis Mitternacht gut gefüllt. Für die nötige Stärkung sorgten unter anderem Taxiteller, Döner und Crêpes. Am Samstag legten OamoiZwoa mit großer Spielfreude und kleiner Besetzung nach. Die beiden Musiker interpretierten bekannte Rock-Klassiker und ernteten reichlich Beifall. Anschließend setzte Rockwood noch einen drauf und sorgte mit großem Sound für echtes Festivalgefühl. Dass das Marktfest erneut bei freiem Eintritt stattfinden konnte, ist auch dem ehrenamtlichen Einsatz der Fußballfreunde des TSV Schönberg und zahlreicher Helfer sowie der Unterstützung der Raiffeisenbank Goldener Steig – Dreisessel eG zu verdanken. Heuer lief alles wie am Schnürchen. Als nach Einbruch der Dunkelheit die stimmungsvolle Beleuchtung der Häuserreihen einsetzte, verwandelte sich der Marktplatz noch einmal in eine farbenprächtige Kulisse – das I-Tüpfelchen auf zwei rundum gelungenen Festtagen.



Im Kinderland gab es alles für die Kleinen von Schminken bis magische Tiere. Naomi und Maria hatten ihren Spaß mit Krake Rosa.



Macher und Sponsoren trafen sich kurz vor Start des Marktfestes 2026 noch zum Gruppenfoto der Anschieber.



Bei Rockwood ging es am Platz so richtig ab. Qualitätssound bis in die Nacht hinein ließ Schönberg erbeben.



OamoiZwoa strich große Rockklassiker sanft auf die Ohren. Dafür gab es viel Beifall.

Ermittlung der Grundstücks- und Geschossflächen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schönberg, im September 2026

von Mitte September bis Mitte Oktober 2026 sind in Schönberg Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Fachfirma unterwegs. Sie messen die Grundstücks- und Geschossflächen aller angeschlossenen Anwesen. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie vorab darüber informieren, was dabei geschieht, warum es notwendig ist und was es für Sie bedeutet.

Das Wichtigste in Kürze

- **Wann?** Mitte September bis Mitte Oktober 2026, Straßenzug für Straßenzug.
- **Wer?** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH – im Auftrag des Marktes Schönberg. Alle tragen einen Lichtbildausweis bei sich.
- **Wie lange?** Im Durchschnitt etwa 15 Minuten je Anwesen.
- **Warum?** Die Beitragssätze für Wasser und Abwasser müssen neu berechnet werden. Dafür schreibt das Gesetz aktuelle Flächendaten vor.
- **Was kostet mich das?** Das Aufmaß selbst kostet Sie nichts. Wie hoch die künftigen Beiträge ausfallen, steht heute noch nicht fest.
- **Im Zweifel:** Rufen Sie uns an – (08554) 9604-36. Wir sagen Ihnen, ob jemand berechtigt bei Ihnen war.

Warum wird gemessen? Die Globalkalkulation in einfachen Worten

Unsere Wasserversorgung und unsere Abwasserbeseitigung sind über Jahrzehnte gewachsen: Leitungen, Hochbehälter, Pumpwerke, Kanäle, Kläranlage. Diese Herstellungskosten darf die Gemeinde nicht frei verteilen. Das Gesetz schreibt vor, dass sie auf alle Grundstücke umgelegt werden, die angeschlossen sind oder angeschlossen werden können. Der Maßstab dafür sind zwei Zahlen: die Grundstücksfläche und die Geschossfläche. Wer mehr Fläche hat, trägt einen größeren Anteil an den Kosten. Die sogenannte Globalkalkulation ist nichts anderes als diese Rechnung:

Gesamtkosten der Einrichtungen geteilt durch die Summe aller beitragspflichtigen Flächen = Beitragssatz je Quadratmeter

Damit dieser Satz stimmt, muss die Summe der Flächen stimmen. Seit der letzten Erhebung wurde in Schönberg viel gebaut, angebaut und ausgebaut. Deshalb werden die Flächen jetzt neu erfasst – nicht, um einzelne Eigentümer zu belasten, sondern damit die Lasten wieder auf einer aktuellen und für alle gleichen Grundlage verteilt werden. Die Berechnung erfolgt für die Wasserversorgung und für die Abwasserbeseitigung getrennt. Einbezogen werden dürfen ausschließlich die beitragsfähigen Kosten nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes (KAG).

Was bedeutet das für mich persönlich?

Für die meisten Eigentümerinnen und Eigentümer ändert sich durch das Aufmaß selbst nichts. Wo sich aber herausstellt, dass seit der letzten Erhebung Flächen dazugekommen sind – etwa ein ausgebautes Dachgeschoss, ein Anbau oder eine an die Wasserversorgung angeschlossene Garage –, muss die Gemeinde diese Flächen nachträglich veranlagen. Dazu ist sie rechtlich verpflichtet; ein Ermessen steht ihr dabei nicht zu. Wie hoch die künftigen Beitragssätze ausfallen, steht heute noch nicht fest. Das Ergebnis der Kalkulation wird dem Marktgemeinderat in öffentlicher Sitzung vorgestellt und anschließend auf unserer Homepage veröffentlicht.

So läuft der Termin bei Ihnen ab

- Die Aufmesser arbeiten sich systematisch nach Straßenzügen vor.
- Grundlage sind die digitalen Flurkarten des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freyung. Daraus ergeben sich bereits die Seitenlängen und Grundflächen aller Haupt- und Nebengebäude.
- Vor Ort geprüft werden: die Zahl der Geschosse, deren Ausbauzustand sowie das Vorhandensein von Wasseranschlüssen und von Anschlüssen an die Schmutzwasserbeseitigung, zum Beispiel in Garagen oder Nebengebäuden. Auch gewerblich und landwirtschaftlich genutzte Gebäude werden erfasst.
- Wir bitten Sie, den Aufmessern Zutritt zu Ihrem Grundstück und – soweit erforderlich – zu den Gebäuden zu gewähren.
- Sehr hilfreich ist es, wenn Sie vorhandene Baupläne zur Einsichtnahme bereithalten können.
- Die Mitarbeiter sind angehalten, die Beeinträchtigungen für Sie auf das absolut notwendige Maß zu beschränken.

Durch Ihre Mithilfe lassen sich Unstimmigkeiten bereits im Vorfeld ausräumen. Das erspart allen Beteiligten spätere Korrekturen.

So erkennen Sie unsere Aufmesser – und schützen sich vor Trickbetrug
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH kann sich mit einem Mitarbeiterausweis mit Lichtbild ausweisen. Bitte lassen Sie sich diesen Ausweis zeigen. Unsere Aufmesser verlangen niemals Geld, fordern keine Bankdaten und bitten Sie nicht um Bargeld oder Wertsachen. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie die Person warten und rufen Sie uns an: (08554) 9604-36. Wir sagen Ihnen sofort, ob der Besuch berechtigt ist. Die Namen aller eingesetzten Aufmesser finden Sie auch auf unserer Informationsseite.

Häufige Fragen:

Was passiert, wenn Sie mich nicht antreffen?

Dann finden Sie eine „Briefkasteninformation" in Ihrem Briefkasten – einen kleinen Zettel im Format DIN A5 mit Namen und Handynummer des zuständigen Aufmessers. Bitte melden Sie sich in diesem Fall und vereinbaren Sie einen Termin. Die Aufmesser bleiben während der Arbeiten vor Ort; Termine sind daher auch nach 17 Uhr möglich. Ist Ihre Mitwirkung im Einzelfall nicht zwingend erforderlich, hinterlassen die Mitarbeiter dennoch eine Briefkasteninformation, damit Sie über die Datenaufnahme informiert sind und die Kontaktdaten haben.

Kann ich vorab einen Termin vereinbaren?

Ja, sehr gerne. Wenden Sie sich dazu bitte zeitnah an die Kommunalberatung Bitterwolf GmbH: Telefon 08463 1884 oder E-Mail info@kommunalberatungbitterwolf.com.

Bitterwolf
Beratung und Fachdienste für Wasser- und Abwasserabgaben

Kann ich meine Mieter oder meine Hausverwaltung beauftragen?

Ja. Sie können Ihre Mieter oder Ihre Hausverwaltung ermächtigen, den Ortstermin für Sie wahrzunehmen. Einen Vordruck dafür finden Sie in der Anlage sowie zum Herunterladen au unserer Informationsseite. Alle weiteren Schreiben – insbesondere das Ergebnis des Aufmaßes – erhalten selbstverständlich Sie als Eigentümerin oder Eigentümer.

Warum stimmen meine Kontaktdaten nicht?

Die Eigentümerdaten stammen aus dem Datenbestand des Amts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung, das seine Daten wiederum dem Grundbuch entnimmt. Ein automatischer Abgleich mit dem Einwohnermeldeamt findet aus technischen Gründen nicht statt. Wenn im Grundbuch keine Änderung eingetragen wurde – etwa nach einer Namensänderung durch Heirat oder nach einem Umzug –, sind dort weiterhin die alten Daten hinterlegt. Bitte teilen Sie uns Abweichungen einfach mit.

Muss ich mitwirken – und was passiert, wenn ich es nicht tue?

Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sind zur Mitwirkung verpflichtet. Wird der Zutritt verweigert oder kommt kein Termin zustande, müssen die Flächen anhand von Luftbildern, Flurkarten und Bauakten geschätzt werden. Eine solche Schätzung ist naturgemäß ungenauer und fällt erfahrungsgemäß eher zu Ihren Lasten aus. Es liegt daher in Ihrem eigenen Interesse, den Termin wahrzunehmen.

Wie geht es nach dem Aufmaß weiter?

Nach Abschluss der Arbeiten erhalten Sie ein Informationsschreiben sowie das für Ihr Anwesen maßgebliche Aufmaßblatt mit Lageplan. Darauf sind alle erhobenen, beitragspflichtigen Flächen ersichtlich. So können Sie die Daten in Ruhe prüfen. Im Schreiben finden Sie auch die Kontaktdaten für Rückfragen. Erst danach wird die Globalkalkulation erstellt und dem Marktgemeinderat vorgelegt.

Was geschieht mit meinen Daten?

Die erhobenen Daten werden ausschließlich für die Berechnung der Beiträge und Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz verwendet. Die Kommunalberatung Bitterwolf GmbH, An der Gredl 3, 91171 Greding ist dabei als Auftragsverarbeiterin für den Markt Schönberg tätig und vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet. Die vollständigen Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO finden Sie auf unserer Informationsseite und erhalten sie auf Wunsch auch in Papierform.

Wo Sie alles nachlesen können

Wir haben für dieses Projekt eine eigene Informationsseite eingerichtet. Dort finden Sie dieses Schreiben als PDF, den Vollmachtsvordruck, die Datenschutzhinweise sowie eine Fassung in Leichter Sprache.

Ich weiß, dass ein solcher Termin Aufwand bedeutet und dass niemand gern Fremde auf dem eigenen Grundstück hat. Wir haben uns bewusst für diesen Weg entschieden, weil nur aktuelle und für alle gleich erhobene Daten zu gerechten Beiträgen führen. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanke ich mich schon jetzt herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

MARKT SCHÖNBERG



Martin Pichler
Erster Bürgermeister

Informationsseite: **https://www.markt-schoenberg.de/buerger-service/projekt-ermittlung-der-grundstuecks-und-geschossflaechen**

Rückfragen: Frau Weber, Telefon (08554) 9604-36,
E-Mail bauamt@vg-schoenberg.de

Bauamt, Marktplatz 16, 94513 Schönberg
Mo bis Mi vormittags
Telefax: 08554 / 96 04-50

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Do.	01.10.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Fr.	02.10.	19:30	Herbst & Kultur 2026 „Adjiri Odametey“	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
Sa.	03.10.		Beteiligung an der Bergmesse am Rachel der Sektion Spiegelau	Weitere Infos bei: Joachim Peter, 08554 / 2495 (Uhrzeit und Treffpunkt folgen)	Bayerischer Wald Verein – Sektion Schönberg
Sa.	03.10.	15:00	Herrichten des Erntedankaltares	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Frauenbund Schönberg
So.	04.10.	09:45 - 10:00	Segnung der Erntekrone mit anschl. Eucharistiefeier zum Erntedankfest	Luitpoldplatz, Schönberg Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	04.10.	10:00 - 17:00	Herbstmarkt und Erntedankfest Schönberg	Oberer/Unterer Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg, Heimat- und Volkstrachtenverein, Rosserer Stammtisch, Wirtschaftsgemeinschaft Schönberg
So.	04.10.	14:00	Erntedankzug mit Pferdesegnung	Marktplatz Schönberg	Markt Schönberg
Di.	06.10.	09:30	Babymassagekurs	Innernzell	VHS Freyung-Grafenau
Di.	06.10.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Erwin Trauner, Markt Schönberg
Mi.	07.10.	14:00	Stammtisch	Marktbäckerei Schönberg	VdK-Ortsverband Schönberg
Do.	08.10.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Do.	08.10.	19:00	Einladung Bürgerdialog und Stammtisch	CoworkingSpace Schönberg, Luitpoldplatz 3	Bündnis 90/Die Grünen – Ortsgruppe Schönberg
Sa.	10.10.	11:00	Vogelhaus bauen (Kosten: 5,- € pro Teilnehmer/in, Materialien, Snacks und Trinken werden gestellt)	Kirchbergerstraße 33, Mitternach-Schönberg Infos und Anmeldung bei: mona.br@gmx.de	Bund Naturschutz FRG
Sa.	10.10.	19:30	Herbst & Kultur 2026 „Traumabend mit Otto und Maria Öllinger sowie Bettina Scholz“	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
So.	11.10.		Beteiligung an der Bergmesse am Siebensteinkopf der Sektion Mauth	Weitere Infos bei: Joachim Peter, 08554 / 2495 (Uhrzeit und Treffpunkt folgen)	Bayerischer Wald Verein – Sektion Schönberg
So.	11.10.	08:45 09:00	Kirchenzug ab ehem. Gasthof Viehmann Eucharistiefeier zum Erntedankfest	Filialkirche Kirchberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	11.10.	16:30	Gründungsfeier der Sparte Tanzen	Mehrzweckhalle Schönberg (sauberes Schuhwerk erforderlich)	TSV Schönberg 1904 – Sparte Tanzen
So.	13.10.	20:00	Fatimarosenkranz mit Aussetzung	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do.	15.10.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Sa.	17.10.	10:00	Sport vor Ort: Bodyfit	Sportanlage Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Sa.	17.10.	18:00	Eucharistiefeier zum Kirchweihfest mit Feier der Ehejubilare	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	17.10.	20:00	Schönberger Horrornacht 2026	KuK Schönberg	Liberty Events
So.	18.10.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Kirchweihfest	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di.	20.10.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Erwin Trauner, Markt Schönberg
Do.	22.10.	17:15	Pilates	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Fr.	23.10.	18:00	Frauenstammtisch	Pizzeria La Cantina, Schönberg	VdK-Ortsverband Schönberg
Fr.	23.10.	18:00	Oktoberrosenkranz; anschl. Einkehr in Gasthaus Braunreuther, Rötz	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Frauenbund Schönberg
Fr.	23.10.	19:30	Herbst & Kultur 2026 „Wer wird Schönbergs Promi-Wissensmeister?“ Quiz mit Bernd Bachhuber und Edith Döringer	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
Sa.	24.10.	17:00 - 19:00	Kleidertauschparty	KuK Schönberg	Nadine Vogl, Sigi Bartl

VERANSTALTUNGSKALENDER

Do.	29.10.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Fr.	30.10.		Bockelmann Ausstellung	Pfarrkirche St. Margareta	Kulturforum Schönberg
Sa.	31.10.	19:30	Herbst & Kultur 2026 „Quartett Montparnasse“	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
So.	**31.10. - 08.11.**		**Herbstferien**		

NOVEMBER 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
So.	01.11.	14:00	Totengedenken & Gräbersegnung	Alter Friedhof, Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	01.11.	14:45	Totengedenken & Gräbersegnung	Neuer Friedhof, Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo.	02.11.	19:00	Jahresrequiem Allerseelen	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Di.	03.11.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Erwin Trauner, Markt Schönberg
Mi.	04.11.	14:00	Stammtisch	Marktbäckerei Schönberg	VdK-Ortsverband Schönberg
So.	08.11.	17:00	Tanzparty – Paartanz Für TSV Mitglieder, Nichtmitglieder sind zum „Schnuppern“ willkommen.	Mehrzweckhalle Schönberg (sauberes Schuhwerk erforderlich)	TSV Schönberg - Sparte Tanzen
So.	08.11.	19:00	Auf a Wort – Best of S.T.S und Austro Pop	Kuk Schönberg (VVK: Touristinfo Schönberg oder unter www.maxmusic-management.de)	Max Music Management
Mo.	09.11.	09:00	Landfrauentag in Hohenau	Info und Anmeldung bei: Monika Höcker, Tel. 08554 / 2046	Kath. Frauenbund Schönberg
Mi.	11.11.	16:00	Reparaturwerkstatt	KuK Schönberg	Manfred Duschl, Markt Schönberg
Do.	12.11.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Do.	12.11.	17:00	Mit Kraft und in Balance – Aktiv und standfest mitten im Leben	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Fr.	13.11.	17:00	Martinsfeier d. Kindergartens St. Elisabeth	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	14.11.	10:00	Bußgottesdienst der 33 Lieb- und Lehrbrüder	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	14.11.	17:50	Kirchenzug ab Schlosswirt	Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	14.11.	18:00	Eucharistiefeier zum Volkstrauertag mit anschl. Totengedenken am. Kriegerdenkmal	Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa.	14.11.	19:30	Herbst & Kultur 2026 „Soul Ticket“	KuK Schönberg	Kulturforum Schönberg, Markt Schönberg
Sa.	14.11.	19:30	Später-Besuch: Theaterstück	DBS Schönberg	Kulturforum Schönberg
So.	15.11.	09:45	Volkstrauertag	Treffpunkt Kriegerdenkmal	VdK-Ortsverband Schönberg
So.	15.11.	09:50	Kirchenzug	Marktplatz Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	15.11.	10:00	Pfarrgottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließenden Totengedenken am Kriegerdenkmal	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo.-Do.	16.11-19.11.	14:00	Basteln für den Adventsmarkt	Pfarrheim Schönberg	Kath. Frauenbund Schönberg
Di.	17.11.	18:00	IT- Stammtisch für Senioren	Jugendtreff „Time out“	Erwin Trauner, Markt Schönberg
Mi.	18.11.		Buß- und Bettag		
Mi.	18.11.	19:00	Bürgerversammlung	KuK Schönberg	Markt Schönberg
Fr.	20.11.	19:00	Attraktive Gärten im Winter	Schön & Gut, Unterer Marktplatz 8	Gartenbauverein Schönberg e.V.
Sa.	21.11.	14:00	Herrichten im Pfarrheim	Pfarrheim Schönberg	Kath. Frauenbund Schönberg
So.	22.11.	08:30	Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg

VERANSTALTUNGSKALENDER

FORTSETZUNG NOVEMBER 2026

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
So.	22.11.	09:30 - 17:00	Adventsmarkt im Pfarrheim mit Verkauf von Adventskränzen und -gestecken und Kaffee und Kuchen	Pfarrheim Schönberg	Kath. Frauenbund Schönberg
So.	22.11.	10:00	Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme	Filialkirche Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	22.11.	22:00	Orgelkonzert	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mi.	25.11.	19:00	Der schlafende Landwirt: Steuerliches Wissen zu landwirtschaftlichen Betrieben	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Do.	26.11.	16:00	Öffnungstag Jugendtreff „TimeOut“	KuK Schönberg	Markt Schönberg, Mareike Sulz, Tel. 08554 9604-37, jugendtreff@markt-schoenberg.de
Sa.	28.11.	15:00	Filzwerkstatt: Engel und Elfen	KuK Schönberg	VHS Freyung-Grafenau
Sa.	28.11.	16:00	Jugendgottesdienst mit den Firmlingen	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	29.11.	10:00	Pfarrgottesdienst mit Adventskranz-segnung	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So.	29.11.	12:00	VdK – Adventsfeier	Landgasthof „Zum Ober’n Wirth“ Eppenschlag	VdK-Ortsverband Schönberg
So.	29.11.	10:00	Eucharistiefeierr mit Adventskranz-segnung	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	29.11.	16:00	Adventssingen	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Fr.	04.12.	13:30	Seniorenweihnachtsfeier	KuK Schönberg	Markt Schönberg

Herbst & Kultur in Schönberg



2. Oktober, 19:30 Uhr

Adjiri Odametey und Freunde spielen afrikanische Weltmusik

Markenzeichen des ghanaischen Singer-Songwriters Adjiri Odametey: seine warme, erdige Stimme. Als Multi-Instrumentalist beherrscht er Mbira, Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Er zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik und begeistert mit ausdrucksstarker Stimme und Musik.

31. Oktober, 19:30 Uhr

Quartett Montparnasse

Das Quartett begeistert mit den schönsten Chansons von Édith Piaf, Charles Aznavour bis ZAZ und Carla Bruni. Mit Eleganz und Leidenschaft entführen die Musiker in die Welt der Pariser Chansonniers. Chanson, Musette, Walzer und Tango – französische Lebensfreude pur!





10. Oktober, 19:30 Uhr

Otto und Maria Öllinger sowie Bettina Scholz

Ein lebensfroher Auftritt mit gefühlvollen und amüsanten Liedern. Im Mittelpunkt stehen bairisch gesungene Eigenkompositionen von Otto Öllinger über die Kostbarkeit des Lebens und die kleinen Geschenke des Alltags. Seine Devise: Alles ist ein Geschenk Gottes.

14. November, 19:30 Uhr

SoulTicket



…das ist mehr als nur Musik, das ist Gefühl pur! Die Rock’n’Soul Band erzählt Geschichten von der Liebe in all ihren Facetten: Von der Sehnsucht einer Fernbeziehung bis zum magischen Moment der Liebe auf den ersten Blick.The SoulTicket nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Reise. Direkt ins Herz.

KULTURFORUM SCHÖNBERG

SCHÖNBERG erLEBEN

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 19.30 Uhr im KuK
Karten erhältlich in der Touristinfo und im Laden Schön & Gut

VERANSTALTUNGEN

Ilzer Land

KOSTENLOSER INFOABEND
FÜR WOHNHAUS-EIGENTÜMER

Anforderungen und Fördermittel bei der energetischen Sanierung von Wohngebäuden

Mittwoch, 14. Oktober 2026
19:00 Uhr
BIB Schöfweg
Bürgerzentrum im Bräugarten
Bräugarten 25, 94572 Schöfweg
ohne Anmeldung | keine Vorkenntnisse erforderlich

Energiemanager Matthias Obermeier zu BEG & GModG 2026



nigl+mader weiter denken, weiter planen

VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD
VOM WALD DAS BESTE

SCHÖNBERG erLEBEN

Herbst Markt
& Erntedankfest

- Bulldog Oldtimer Ausstellung Kinderprogramm (Töpfern, Geschichtenzeit ...) mit Bewirtung am Unteren Marktplatz
- Musikalische Unterhaltung mit der Marktkapelle Schönberg
- Bewirtung am Marktplatz
- Altes Handwerk
- Marktstände

4. OKTOBER

09:45 Uhr	Segnung der Erntekrone am Luitpoldplatz mit anschl. Kirchenzug der Vereine
10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche anschl. Verkauf der Erntesträußchen und musikalischer Unterhaltung am Marktplatz Frühschoppen
13:30 Uhr	Dreschen wie anno Dazumal
14:00 Uhr	Großer Erntedankfestzug mit Pferdegespannen und Fußgruppen anschl. Pferdesegnung
	Auftritt Schönberger Alphornbläser
15:00 Uhr	Kindertanzgruppe des Heimat- und Volkstrachtenvereins Schönberg am Marktplatz
15:30 Uhr	Dreschen wie anno Dazumal
16:30 Uhr	Bulldog Oldtimer Parade

Veranstalter: Marktgemeinde, Heimat- und Volkstrachtenverein, Rosserer und Wirtschaftsgemeinschaft Schönberg e.V.

TSV Schönberg 1904 e.V. — SPARTE TANZEN

Gründungs-feier

Tanzkurs Salsa und Bachata
von Vibra Latina Grafenau

Wir feiern unsere Spartengründung mit Tanzen, Essen, Schmatzen und einem einstündigen Tanzkurs mit Profilehrern.

Kinder gerne mitbringen. Wir haben eine Spielecke.

Die Halle bitte nur mit sauberem Schuhwerk betreten – danke!



WANN	Sonntag, 11. Oktober 2026 Beginn 16:30 Uhr
WO	Mehrzweckhalle, Schulstraße 30, 94513 Schönberg
EINTRITT	frei Anmeldung erforderlich
KONTAKT	Monika Brandwirth, 0176/96979384

TSV Schönberg 1904 e.V.
https://tsv-1904.de/tanzen/

VORTRAGSVERANSTALTUNG
DES GARTENBAUVEREINS SCHÖNBERG e.V.



ATTRAKTIVE GÄRTEN IM WINTER

20.11.2026
19:00 UHR

REFERENTIN: LENA FRÖHLER
Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Freyung

GARTENBAUVEREIN SCHÖNBERG E.V.

Freitag, 20.11.2026, 19:00 Uhr
Ort: **Schön & Gut**
Unterer Marktplatz 8, 94513 Schönberg
Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

Adventsmarkt

des

Kath.Frauenbundes

Adventskränze und -gestecke - Türkränze
Socken - Plätzchen – Imkereiprodukte
Kaffee und Kuchen

Sonntag, 22.11.2026

9.30 - 17.00 Uhr

im **Pfarrheim**

Schönberg

KLEIDER-TAUSCH PARTY





SA, 24.10.26 17-19 UHR

KUK SCHÖNBERG
JAHNSTRASSE
KUCHEN & GETRÄNKE
AUF SPENDENBASIS

GEWASCHENES & TRAGBARES
IN KLEINEN MENGEN BRINGEN
UND VIELES MITNEHMEN

BEIM LETZTEN MAL CA. 250 KLEIDUNGSSTÜCKE WEITERGEGEBEN & 200 € FÜR DIE BÜRGERSTIFTUNG GESAMMELT

Noch Fragen: Sigi 0157-71737640
Nadine 0176-47677178

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHÖNBERG

Der Nikolaus kommt
am 05. und 06. Dezember

Jetzt Termin buchen!

Auf http://nikolaus.ffschoenberg.de
oder QR-Code Scannen.

Buchungen sind ausschließlich über die Online-Plattform möglich.

Wir freuen uns auf viele Buchungen und leuchtende Kinderaugen!



Der Markt Schönberg lädt herzlich ein zur

Senioren-weihnachtsfeier

am 04. Dezember 2026,
ab 13:30 Uhr im KuK

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



vhs Volkshochschule Landkreis Freyung-Grafenau

Lerngemeinde Markt Schönberg

Das Kursangebot
Herbst/Winter 2026/27



Mit Kraft und in Balance – Aktiv und standfest mitten im Leben

12. November 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
KuK, Jahnstr. 13, 94513 Schönberg
Mit festem Tritt beweglich, fit und sicher unterwegs.
Gebühr: kostenfrei
Leitung: Robert Knödlseder, Fitnessökonom

Der schlafende Landwirt: Steuerliches Wissen zu landwirtschaftlichen Betrieben

25. November 2026, 19:00 – 21:30 Uhr
KuK, Jahnstr. 13, 94513 Schönberg
Steuerberater Heinz Aigner erläutert anhand praxisnaher Beispiele die steuerlichen Fallstricke bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Grundstücksverkäufen und Betriebsaufgaben und gibt Tipps zur steueroptimalen Betriebsübergabe.
Gebühr: kostenfrei
Leitung: Heinz Aigner, Steuerberater

Filzwerkstatt: Engel und Elfen

28. November 2026, 15:00 – 16:30 Uhr
KuK, Jahnstr. 13, 94513 Schönberg
Wir filzen zarte Engel oder Feen.
Gebühr: 15,- € / Materialkosten in Höhe von ca. 12,- € sind im Kurs zu zahlen
Leitung: Gertraud Pongratz

Recken, Strecken, Dehnen

12. Januar 2027, 16:30 – 18:00 Uhr
KuK, Jahnstr. 13, 94513 Schönberg
In dieser Veranstaltung dreht sich daher alles ums Thema Beweglichkeit: Sie erhalten Impulse und praktische Beispiele, wie Sie ein „Plus" an Bewegung ganz leicht in Ihren Alltag einbauen können.
Gebühr: kostenfrei
Leitung: Robert Knödlseder, Fitnessökonom

Anmeldung und Information:
vhs des Landkreises Freyung-Grafenau,
Frauenberg 17, 94481 Grafenau,
Tel. 08551/57-3300

www.instagram.com/vhsfrg
08551/57-3300

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem Programmheft, sowie im Internet unter:
www.vhs-freyung-grafenau.de
Gerne senden wir Ihnen auch ein Programmheft zu!

Markt Schönberg, Bayerischer Wald

Der Markt Schönberg
lädt ein zur

BÜRGERVERSAMMLUNG 2026

am
Mittwoch, den 18. November 2026 um 19:00 Uhr,
im KuK
(Kunst-, Kultur- und Vereinshaus Schönberg),
Jahnstraße 13, 94513 Schönberg

Bürgerinnen und Bürger, die das Wort zu gemeindlichen Angelegenheiten wünschen oder Anfragen, Wünsche und Anträge haben, möchten dies bitte bis Dienstag, den 17. November, 12:00 Uhr schriftlich bei der Gemeindeverwaltung (2. OG, Zi. 3) melden. So ist gewährleistet, dass bei der Bürgerversammlung eine erschöpfende Auskunft auch über Detailfragen gegeben werden kann.

MARKT SCHÖNBERG

Martin Pichler
Erster Bürgermeister



Mit Sicherheit Zukunft gestalten

Bayerischer Gemeindetag FRG beschäftigte sich mit Themen von Versicherung bis Wasser

Zur ersten Arbeitssitzung des Bayerischen Gemeindetags, Kreis FRG, hatte Vorsitzender Martin Pichler nach Waldkirchen geladen. 18 von 25 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Landrat Sebastian Gruber waren gekommen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Versicherungsschutz, Elternbeiträge für die Kinderbetreuung, Wasser, Bezirksumlage und kommunale Planung.

Kassenbericht und Kassenprüfung verliefen problemlos. Die überschaubare Kreisorganisation dient vor allem dem Austausch und der gemeinsamen Beratung kommunaler Themen.

Im Gasthaus Gottinger informierte Sparkassen-Fachmann Markus Roth über den Versicherungsschutz auf Entscheiderebene. Bürgermeister und Geschäftsleiter sind grundsätzlich über kommunale Versicherungen geschützt, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit kann jedoch persönliche Haftung greifen. Anhand von Beispielen wie Badeunfällen, Spielgeräten, Brandschutz oder Vergabefehlern sensibilisierte Roth für mögliche Risiken und individuelle Absicherung.

Breiten Raum nahm die Neuverteilung der Elternbeiträge für Betreuung ein. Der Markt Schönberg rechnet damit, dass rund 96.000 Euro zwar im System bleiben, aber nicht mehr vollständig dort ankommen, wo sie bisher waren. Die Kommunen fordern deshalb dringend Klarheit aus München, bevor für das Kindergarten- und Krippenjahr 2026/27 Beiträge festgelegt werden. Denn letztlich könnten die Eltern die zusätzlichen Kosten tragen müssen.

Weitere Themen waren die Absicherung Ehrenamtlicher, Erwerbsminderung bei Feuerwehreinsätzen, KI in der Verwaltung, ein mögliches Endlager im Bayerwaldgranit, Wassersicherheit, der Wassercent, Bauturbo und Grundsteuer. Auch Bezirksumlage und EU-Vorgaben etwa beim Bodenaushub wurden diskutiert. Die Bürgermeister waren sich einig: Die kommunalen Herausforderungen sind vielfältig, Austausch und gemeinsame Positionen daher wichtig.

Landrat Sebastian Gruber nutzte die Gelegenheit, Kreisthemen und aktuelle Entwicklungen vorzustellen. Bei der Windkraft läuft derzeit das zweite Beteiligungsverfahren zu den Vorranggebieten. Größere Veränderungen gegenüber den bisherigen Vorschlägen erwartet der Landkreis nicht. Ein Vorranggebiet bildet zunächst nur die planerische Grundlage; über konkrete Projekte entscheiden letztlich vor allem die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.



Gruppenfoto mit Landrat. Im Gemeindetagsgremium FRG ging es um Themen die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gemeinsam bewegen. Die erste Arbeitssitzung nach der konstituierenden Versammlung fand nun in Waldkirchen statt. Foto: Gemeindetag FRG



Als Referent mit Erfahrung zu einem nachhaltigen Prozess sprach VG-Vorsitzender und Bürgermeister Martin Pichler in Herrsching vor Kollegen zum Thema Familienfreundlichkeit in Kommunen.

Binden statt schwinden

Bürgermeister Martin Pichler referierte zu familienfreundliche Kommune

Dem „Land“ gehen die guten Leute aus. So könnte eine Schlagzeile lauten. Der Fachkräftemangel kommt auch bei den Kommunen an. Wie sich die VG Schönberg dagegen stemmt, berichtete Vorsitzender Martin Pichler bei einer Fachtagung in Herrsching.

Bürgermeister, Geschäftsleiter und Vertreter von Landratsämtern verfolgen das Thema aufmerksam. Mit zusätzlichen Aufgaben, etwa der Trägerschaft von Kindergärten, wächst der Personalbedarf. Gleichzeitig scheidet die „Boomer-Generation“ in großer Zahl aus, während qualifizierte Nachrücker fehlen. In Schönberg stieg die Zahl der Beschäftigten von 85 im Jahr 2021 auf inzwischen 130. Neben Verwaltungsfachkräften gehören heute auch Kindergärtnerinnen und Mensamitarbeiterinnen dazu.

Markt und VG Schönberg setzen deshalb auf Familienfreundlichkeit, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, flexible Arbeitszeiten, moderne digitale Arbeitsplätze sowie Vertrauen und Wertschätzung. Beim Audit „berufundfamilie“ stellte sich die Kommune selbst kritisch auf den Prüfstand. Das Argument „geht nicht“ wurde bewusst über Bord geworfen: Ein Dienstposten kann von zwei Profis geteilt werden, Mensabestellungen lassen sich auch im Homeoffice erledigen.

Vieles müsse ausprobiert werden, sagte Pichler. Nicht jedes Modell bewähre sich, doch Offenheit und problemlösendes Denken seien entscheidend. Wenn Familienfreundlichkeit transparent gemacht und tatsächlich gelebt werde, verändere das die Personalfrage nachhaltig.

Endlich Schulschluss

Zu den „Amtsferien“ gab es noch einmal Dank und Geschenk



Manfred Schneider (l.) und Martin Pichler (r.) nahmen für den Mittelschulverband den vormaligen stellvertretenden Vorsitzenden noch einmal in die Mitte. Foto: Markt Schönberg

Peter Schmid hat als ehemaliger Bürgermeister von Eppenschlag die Abschiedsrunde fertig gedreht. Aber ein Dank stand jetzt noch an.
Erster Bürgermeister und Vorsitzender des Mittelschulverbands Martin Pichler kam mit Schmids Nachfolger im Amt, Manfred Scheider, kurz bei ihm privat vorbei, weil es anlässlich einer Sitzung zuvor nicht geklappt hatte, Geleistetes gebührend zu würdigen. Eine Urkunde für seinen Einsatz, Blumen als kleine Wiedergutmachung an die Gattin und flüssige Medizin aus der Schlosskellerei für genussvolle Ferien vom Amt ohne zeitliche Begrenzung hatten sie dabei. Nach vielen Anstrengungen und Einschränkungen als Gemeindeoberhaupt ist Schmid jetzt wieder im neuen privaten Ruhestandsmodus glücklich angekommen; und er freute sich, dass so auch ein Wirken für die Gemeinheit nochmals einen freudigen Abschluss fand.

Sesotec für zehn Jahre Engagement bei der Girls‘ Day Akademie ausgezeichnet

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Realschule Grafenau

Die Sesotec GmbH ist für ihr zehnjähriges Engagement im Rahmen der Girls‘ Day Akademie und die erfolgreiche Kooperationspartnerschaft mit der Realschule Grafenau ausgezeichnet worden. Seit einem Jahrzehnt ermöglicht Sesotec Schülerinnen praxisnahe Einblicke in technische Berufsfelder und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung des MINT-Nachwuchses.
„Die Girls‘ Day Akademie ist ein Leuchtturmprojekt der Berufsorientierung. Dass sie bayernweit nur an 17 Standorten angeboten wird, zeigt ihren besonderen Stellenwert und die hohen Anforderungen an alle Projektpartner. Umso mehr freut es uns, dass wir dieses erfolgreiche Format gemeinsam mit der Realschule Grafenau seit zehn Jahren mitgestalten dürfen“, betont Henryk Weigel, Personalleiter bei Sesotec. „Für uns ist die Akademie weit mehr als ein Schulprojekt – sie ist eine Investition in die Fachkräfte von morgen. Wir möchten junge Menschen frühzeitig für Technik begeistern und ihnen zeigen, welche spannenden beruflichen Perspektiven sich in einem innovativen Unternehmen bieten.“
Mit dem Jubiläum geht zugleich ein Generationenwechsel einher: Die bisherigen Betreuer der Girls‘ Day Akademie bei Sesotec, Dieter Sprenzinger und Thomas Biebl, übergeben ihre Aufgaben an Theresa Augustin und Maximilian Tanzer. Sprenzinger und Biebl haben das Projekt von Beginn an begleitet und maßgeblich zum Erfolg der Kooperation beigetragen.
„Dieter Sprenzinger und Thomas Biebl haben die Girls‘ Day Akademie bei Sesotec über ein Jahrzehnt mit großem persönlichem Engagement geprägt. Für diesen Einsatz bedanken wir uns sehr herzlich. Gleichzeitig freuen wir uns, dass mit Theresa Augustin und Maximilian Tanzer zwei motivierte Nachfolger die erfolgreiche Zusammenarbeit fortführen werden“, so Weigel.
Sesotec bedankt sich bei der Realschule Grafenau für das langjährige Vertrauen und freut sich darauf, die Partnerschaft auch in Zukunft fortzusetzen.

Sesotec auf einen Blick

Sesotec Kunden aus der Lebensmittel-, Kunststoff- und Recyclingindustrie stehen vor der Herausforderung, Nachhaltigkeit und Profitabilität vereinen zu müssen. Mit intelligenten Technologien und Services zur Fremdkörperdetektion, Materialsortierung und -analyse trägt Sesotec dazu bei, ressourcenschonend und hocheffizient zu produzieren. Seit 1976 entwickelt und baut Sesotec in enger Kooperation mit Kunden in aller Welt Hightech-Systeme für unterschiedlichste Anforderungen, damit Produkte in höchster Qualität mit maximaler Wertschöpfung hergestellt und Verschwendung von Ressourcen vermieden werden können. So lohnt sich nachhaltige und hochwertige Produktion für Mensch, Umwelt und Industrie.
Sesotec ist neben seinem Hauptsitz in Deutschland in weiteren 17 Ländern sowie mit über 60 Partnern in allen wichtigen Märkten der Welt vertreten.



Zehn Jahre erfolgreiche Partnerschaft: Die Sesotec GmbH erhielt eine Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement in der Girls‘ Day Akademie. (Foto: Sesotec GmbH)

Sommerkino unterm Sternenhimmel: Open Air Kinoabend im EBS



Foto: Daniel Peschl

Aus dem geplanten Open Air Kino am Freitag, 21. August, wurde in diesem Jahr wetterbedingt kurzerhand ein Kinoabend am Sonntag, 30. August. Trotz der Verschiebung ließen es sich zahlreiche Kinofans nicht nehmen, das besondere Filmerlebnis unter freiem Himmel im Erlebnisbad Schönberg zu genießen.
Auf Wunsch des Publikums wurde nach einer Abstimmung auf den Social-Media-Kanälen des Marktes Schönberg der Film „Pumuckl und das große Missverständnis“ gezeigt. Darin sorgt der liebenswerte Kobold Pumuckl mit seiner ganz eigenen Art einmal mehr für jede Menge Turbulenzen und Missverständnisse. Ein unterhaltsames Abenteuer für die ganze Familie, das bei Groß und Klein für gute Stimmung sorgte.
Zahlreiche Besucherinnen und Besucher machten es sich auf der Liegewiese mit Decken und Liegestühlen gemütlich und genossen den Filmabend in besonderer Atmosphäre. Für das passende Kinofeeling sorgte auch das Team des Freibadkiosks rund um Conny Eder mit Popcorn, Eis und weiteren Leckereien.
Auch wenn das Wetter in diesem Jahr zunächst einen Strich durch die ursprüngliche Planung gemacht hatte, konnte der Kinoabend dank des Ausweichtermins doch noch stattfinden. Die Besucherinnen und Besucher genossen die entspannte Atmosphäre und machten den Abend zu einem schönen Abschluss des diesjährigen Open-Air-Kino-Erlebnisses.
Der Markt Schönberg und das Team des Erlebnisbads bedanken sich bei allen Gästen für ihr Kommen.

Saisonende im EBS

Am Montag, den 07. September 2026 endete die Badesaison 2026 nun auch im Erlebnisbad Schönberg. Das Freibad hatte dieses Jahr an 109 Tagen geöffnet und wir durften ca. 27.000 Besucher begrüßen.
Der Markt Schönberg bedankt sich mit Bademeister Daniel Peschl und Kioskleiterin Cornelia Eder mit Team bei allen Bade- und Stammgästen für die schöne Freibadsaison 2026 und freut sich bereits jetzt auf den Sommer 2027.



Pichler abgetaucht!

Beim FRG-Woidsumma 2026 gab er unter Wasser Gas



Voll betankt galt es am Renngerät durch das Becken zu rasen. Dem Hausherrn ging dabei verfrüht die Luft aus. Sieg für Rinchnach!

Das könnte Klicks im Netz geben: „Pichler abgetaucht!“ Aber der Hintergrund ist weniger mysteriös. Beim Woidsumma 2026 wurde im EBS - im Erlebnisbad Schönberg - die „Formel 1 der Rutschwagen“ auf tiefem Grund ausgetragen.
Gegnerin der Challenge war in dem Fall Martina Adam, die Zweite Bürgermeisterin und Jugendbeauftragte der Gemeinde Rinchnach, die zur Verstärkung 20 Kids in einen Bus eingepackt hatte, um im Markt Schönberg beim großen Action-Event am EBS dabei zu sein. Als Bereicherung des eigenen Ferienprogramms kam der Termin wie gerufen, um den Landkreis kurz zu wechseln. Denn das Jugendkulturfestival Made in FRG lockte mit Spaß an Land und mit Tiefgang. So wurde extra der interkommunale Spaß-Wettbewerb „Bobbyboatracing“ ins Leben gerufen. Ehemaligen Cars wurden dafür randvoll befüllt mit Beckenbodenhaftung präpariert. Allerdings sah dann, um bei den Wassermetaphern zu bleiben, der Erste Bürgermeister kein Land gegen die durchtrainierte Kollegin mit doch deutlich weniger Wasserwiderstand.
Entscheidend war aber ohnehin, dass der Spaß im Vordergrund stand. Rodeo-Riding, Fußball-Dart oder Riesen-Sudoku und mehr gibt es nicht jeden Tag zu erleben. Ein großer Dank von Martin Pichler ging an die Macher des Landkreises wie Organisatorin Nicole Waschinger von der



Einfach „Schön-Berg“! An der Graffiti-Wand konnten sich KünstlerInnen ebenso kreativ austoben wie bei Tattoos. Natürlich altersgerecht abwaschbar.

Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises, an die lokalen Partner wie die Jugendbeauftragte des Marktes, Carina Bredl oder Bademeister Daniel Peschl; und auch an die Waldeslustschützen mit ihren „Licht-, oder Lasergewehren. Und der „Saftladen“ des Jugendtreff Time-Out unter Leitung von Mareike Sulz war auch da. Die Jugendlichen schenkten leckere alkoholfreie Cocktails aus und erwirtschafteten nebenbei ein paar Euro für eigene Aktivitäten.

Kultur bunt wie Herbstlaub

Schönberger Herbst&Kultur geht mit Vielfalt für Alle in die 12. Runde



Die Plakate sind gedruckt, die Flyer liegen auf. Die sozialen Medien sind gefüttert und zu einem Ankündigungs-Presse-Termin trafen sich Bürgermeister Martin Pichler (v. r.) mit Edith Döringer vom Schön & Gut, Bernd Bachhuber sowie Miriam Ertl von der Touristinformation.

Das Kulturforum Schönberg startet ab 2. Oktober wieder die zweijährige Kulturreihe **Herbst&Kultur.** Für jeden Geschmack ist bewusst etwas dabei. Von Afrika bis Frankreich und von Populär bis Klassik gibt es einen Mix bunt wie Herbstlaub, aber immer mit Qualitätsanspruch.

Kulturforumsvorsitzender Bernd Bachhuber freut sich, dass auch 2026 wieder das Rezept guten Geschmack verheißt. Seit 2004 steht der Veranstaltungsreigen unter dem Motto, dass Kultur gut, aber nicht elitär abgehoben sein darf, um dort zu punkten, wo weniger Bevölkerung erst einmal passend „abgeholt“ werden muss. Deshalb wurde immer darauf geachtet, dass die Eintrittspreise von kostenlos bis erschwinglich nicht der Grund für ein Daheimbleiben sein dürften. Das Kulturforum spart sich dafür immer wieder ein paar Euro, um unter dem realen Kostenaufwand bleiben zu können.

So sind vier Veranstaltungen mit nur 15 Euro im Vorverkauf angesetzt, die im Schönberger KuK jeweils ab 19.30 Uhr ein großes Publikum verdienen. Am 2. Oktober starten **Adjiri Odametey und Freunde** mit afrikanischer Weltmusik den Reigen. Zu ausdrucksstarken Stimmen erklingen Instrumente wie Mbira, Kalimba, Balafon oder Kora, die die warmen und erdigen Eigenkompositionen untermalen.

Ebenfalls die Authentizität eines Liedermachers bringen **Otto und Maria Öllinger sowie Bettina Scholz** als Lokalmatadore des Bayerischen Waldes am 10. Oktober auf die Bühne. Der lebensfrohe und nachdenkliche Liederabend zieht seine Themen mitten aus dem Leben und aus einem tiefen Vertrauen in den Glauben an Gottes Geschenke.

Dann wird es wieder international mit dem **Quartett Montparnasse**, das am 31. Oktober die schönsten Chansons berühmter Interpreten wie Édith Piaf oder Charles Aznavour mit Eleganz und Virtuosität präsentiert. Zur Lebenslaune gibt es passend Wein und Kulinarik.

Nach drei grundverschiedenen Stilrichtungen darf Rock und Soul nicht fehlen. Am 14. November löst das Publikum das **SoulTicket** mit Geschichten aus dem Leben voller Liebe und Schmerz. Wer nun die Klassik vermisst, dem sei das **Neujahrskonzert** versprochen, das zwar außerhalb der Herbst-Reihe steht, aber mit der **Ungarischen Kammerphilharmonie unter Prof. Antal Barnas und dem Solistenehepaar Katerina Beranova/Klaus Durstewitz** einen gelungenen Start ins Jahr 2027 versprechen wird. Dazu gibt es zu passender Zeit noch Ankündigung.

Was aber jetzt schon zu notieren ist: Am 23. Oktober gibt es bei freiem Eintritt die zweite Auflage des **Schönberger Wissens-Quizz** mit prominenten lokalen Ratefüchsen im KuK. **Der Erlös geht an die Bürgerstiftung.** Und am 29. November stimmt das **38. Schönberger Adventssingen** in der Pfarrkirche St. Margareta bei freiem Eintritt und Bitte um Spende auf die Geburt Jesu ein. Instrumentalgruppen und Chöre machen den Abend besinnlich, Pfarrer Simon Steinbauer ergänzt passend mit Texten zur „staaden Zeit“.

Karten im ermäßigten Vorverkauf gibt es in der Touristinformation des Marktes Schönberg (08554/8969000) oder im Laden Schön & Gut am Unteren Marktplatz 8. (0151/25772255).







Einsatzreich, lehrreich und voller Teamgeist:

Ein Rückblick auf die vergangenen Monate der BRK-Bereitschaft Schönberg

Die BRK-Bereitschaft Schönberg blickt auf ereignisreiche und aktive Monate zurück. Neben Ausbildung und Fortbildung stand dabei vor allem der Dienst am Nächsten bei zahlreichen Veranstaltungen in Schönberg, im Landkreis Freyung-Grafenau und darüber hinaus im Mittelpunkt. Eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Fortbildungen bilden eine wichtige Grundlage für die Arbeit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Neben einer erfolgreich absolvierten Sanitätsausbildung legen das Team und die Ehrenamtlichen der Bereitschaft Schönberg großen Wert darauf, ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten regelmäßig zu erweitern und zu festigen.

THL-Übung „Waldunfall“: In einer realistischen Übung wurden verschiedene Rettungsszenarien bei Forst- und Waldunfällen intensiv trainiert.

Geräteeinweisung im BRK-Haus Grafenau: Die jährliche Pflichtunterweisung stellte sicher, dass alle Einsatzkräfte im Umgang mit der medizinischen Ausstattung auf dem aktuellen Stand bleiben.

Bei der Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder zusammen, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Ob Wind, Wetter oder Sommerhitze – die BRK-Bereitschaft Schönberg war in den vergangenen Monaten bei einer Vielzahl regionaler Veranstaltungen im Einsatz und sorgte für die medizinische Sicherheit von Besucherinnen und Besuchern:







- 4 Tage Elefantentreffen (Bikertreffen) in Solla
- Woidgaudi in Schönberg
- Dreiburgenland Marathon in Tittling
- 2 Tage Stockcarrennen in Solla
- 3 Tage Pfingstfest in Eppenschlag
- 4 Tage Volksfest in Schönberg
- 2 Tage Markt- und Weinfest in Schönberg
- 150-jähriges Gründungsfest FFW in Schöfweg
- Woidsumma im KuK im Schönberg
- Woidsumma in Grafenau
- 130-jähriges Gründungsfest der FFW Hartmannsreith
- 2 Tage Mittelaltermarkt in Innernzell

Wir hoffen sehr, dass sich alle Patienten, die wir in diesem Zeitraum medizinisch versorgen durften, wieder gut erholen konnten. Allen, die sich aktuell noch in der Genesungsphase befinden, wünschen wir von Herzen eine weiterhin schnelle und vollständige Genesung!

Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, anderen Menschen zu helfen und Teil unserer Gemeinschaft zu werden, ist bei uns jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich gerne unverbindlich bei uns melden oder einfach einmal bei der BRK-Bereitschaft Schönberg vorbeischauen.

Der Handwerker & Maler
- Tapezier - und Malerarbeiten
- Boden legen
- Drechslerarbeiten
- Holzarbeiten
0170/2950164
Ammongp@freenet.de
Ammon Günter Deggendorferstr. 57 94513 Schönberg der_handwerker_maler

Handgmacht
Bettina Peter
Deko - Accessoires - Nähen
Buchenweg 5
94513 Schönberg
Tel. 0170 / 5550551
handgmacht_bp

Heimatbuch endlich fast auf Null

Benefiz-Veranstaltung: „Wer wird Schönbergs 2. Wissens-Meister?“

Das neue Schönberger Heimatbuch hat ein Jahr nach dem Erscheinen einen wichtigen Meilenstein erreicht: Durch die großzügige Unterstützung zahlreicher heimischer Unternehmen und Vereine, der Förderung durch den Bezirk Niederbayern und den Verkauf von drei Vierteln der Auflage **konnte inzwischen der Großteil der im Zusammenhang mit dem Projekt entstandenen Kosten gedeckt werden.** Die umfangreichen Leistungen des Autors Bernd Bachhuber sind dabei bislang ohne Honorar eingeflossen; auch die zweijährige Verlagstätigkeit der edition Lichtland wurde nur in geringem Umfang finanziell berücksichtigt – nicht zuletzt, um die Gemeinde Schönberg und damit den öffentlichen Haushalt nicht zusätzlich zu belasten. Damit steht das Buchprojekt kurz davor, finanziell die „Null“ zu erreichen und alle weiteren Verkäufe einen Gewinn für die Gemeinde als Herausgeber darzustellen.

Und möglicherweise darf sich das Heimatbuch schon bald über eine **internationale Auszeichnung** freuen. Das Buch ist für den internationalen Literaturpreis „Šumava Litera“ nominiert. Für Vergabe des Preises sind auch die Stimmen des Publikums wichtig: Ein Drittel der Gesamtwertung entfällt auf die Stimmen der Leserinnen und Leser. Es kann im Vorfeld per E-Mail abgestimmt werden. Sobald der entsprechende Abstimmungslink veröffentlicht ist, informieren wir darüber und freuen uns natürlich über zahlreiche Stimmen für das Schönberger Heimatbuch.

Doch die Geschichte des Heimatbuches geht noch weiter: Der Markt Schönberg, das Kulturforum Schönberg und die edition Lichtland laden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Herbst&Kultur“ am 23. Oktober 2026 um 19:30 Uhr im KuK Schönberg zur zweiten Ausgabe von **„Wer wird Schönbergs Wissensmeister?“** – dem Quiz rund um das neue Schönberger Heimatbuch – herzlich ein.



Diesmal findet die Veranstaltung als Promi-Edition statt: lokale prominente Kandidatinnen und Kandidaten aus Politik, Kirche, Wirtschaft, Vereine und Schule/Kindergärten treten in Zweier-Teams an. Sämtliche an diesem Abend erzielten Gewinne kommen der Bürgerstiftung Schönberg zugute, um damit verschiedene Bereiche zu unterstützen.

Sie sind herzlich dazu aufgerufen, bereits im Vorfeld mit einer **Spende an die Bürgerstiftung mit dem Stichwort „Quiz“** die Gesamtgewinnsumme für diesen Abend in die Höhe steigen zu lassen.

Die Bankverbindung der Bürgerstiftung Markt Schönberg lautet:
Sparkasse Freyung-Grafenau,
IBAN: DE36 7405 1230 0060 1141 62,
BIC: BYLADEM1FRG.

Das Heimatbuch entwickelt sich damit Schritt für Schritt zu einem Projekt, das nicht nur die Geschichte Schönbergs bewahrt, sondern auch etwas für die Marktgemeinde und ihre Menschen bewirkt.

Ein Buch, das bleibt – und dessen Erfolg am Ende wieder Schönberg zugutekommt.

Jugendfunkübung der FF Kirchberg

Anfang September fand in unserem KBM-Bereich 4/1 zum ersten Mal eine Jugendfunkübung statt. Ausgerichtet wurde diese von der Feuerwehr Kirchberg.
Gestartet wurde jeweils im eigenen Feuerwehrhaus mit der Durchgabe der Koordinaten des anzufahrenden Standortes. Dieser musste mittels Karten herausgefunden werden. Dort galt es eine Wasserentnahmestelle zu finden und verschiedene Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen über Funk zu bearbeiten. Auch die app „What3Words“ wurde benutzt, um zuletzt den jeweiligen Sammelpunkt herauszufinden. Am Feuerwehrhaus in Kirchberg traf man sich abschließend zu einer kurzen Nachbesprechung, bei der auch KBM Josef Füller anwesend war. Dieser zeigte sich begeistert von der Beteiligung, dem breiten Aufgabenspektrum sowie dem Wissen der Einzelnen.



Ziel dieser Funkübung war es zum einen, die Jugendlichen an das Funken heranzuführen, aber auch das Miteinander und Kennenlernen der verschiedenen Jugendfeuerwehren zu fördern.
Insgesamt nahmen die Wehren Schönberg, Kirchberg, Hartmannsreit, Eberhardsreuth, Innernzell, Allhartsmais sowie Hilgenreith mit 32 Jugendlichen und Jugendwarten teil.

Kommt vorbei zur Sparwoche 2026
& entleert eure Sparschweine

Euch erwarten:

viele verschiedene Spargeschenke
große Verlosung mit tollen Preisen
Popcorn & Luftballons



Weitere Vorteile mit unserem Prima Girokonto

Termin vormerken: 30.10. - 06.11.

Raiffeisenbank Goldener Steig - Dreisessel eG





Lydias Nähservice
Änderungen und Reparaturen
Öffnungszeiten:
Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00
Sa 9.00-12.00
Tel. 08554 / 943967
Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg

Haustechnik GROSS
Heizung · Sanitär · Lüftung · Solar
Haslach 119, 94568 St. Oswald
Tel.: 0151 28183271
haustechnik.bgross@gmail.com

Ihr nächster Karriereschritt beginnt bei uns!

APU
Schönberg GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister
(Teilzeit oder Vollzeit)

Ihre Aufgaben:
- Reinigung und Pflege der Außenanlagen, sowie Grünpflege
- Durchführung kleinerer Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
- Überprüfung der Gebäude/Hallen auf Mängel
- Laub- und Grünschnittbeseitigung
- Winterdienst

Wir erwarten:
- Zuverlässigkeit, Motivation, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Erfahrung im Umgang mit div. Maschinen
- Handwerkliches Geschick

Wir bieten:
- 38-Stunden-Woche, 30 Tage Jahresurlaub
- Leistungsgerechte Bezahlung nach dem Kunststoff-Tarif mit attraktiven Sozialleistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie betriebliche Altersvorsorge
- Abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- Angenehmes Betriebsklima
- Sicherer Vollzeit-Arbeitsplatz



Industriestraße 1 - 94513 Schönberg -
personal@apu-schoenberg.de - 08554/309-16

Hausmeisterdienst & Brennholz

Rechenmacher
0151/15766601

Angelsport Perl

Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de



Schloßkellerei Ramelsberg
Wo Bärwurz und Blutwurz daheim sind...

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?
Bei uns wirst du bestimmt fündig.
Gerne stellen wir dir auch einen individuellen Geschenkkorb zusammen.



Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
10.00 - 17.00 Uhr durchgehend
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
Sonn- & Feiertage geschlossen.

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen

Bausparen –
bevor's teuer wird.

Modernisieren mit Plan.
Wir zeigen, wie's geht. Seit über 90 Jahren.

Unsere Heimatexperten in der **VR-Bank Passau eG** oder bei Schwäbisch Hall zeigen Ihnen, wie Sie mit Bausparen entspannt modernisieren.
www.schwaebisch-hall.de/kontakt



Ihr Bezirksleiter
Christian Brunnbauer
Mobil 01522 2683460
christian.brunnbauer@schwaebisch-hall.de

VR-Bank Passau eG
durch die Bank persönlich!

JETZT auch in Grafenau!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



OPTIK LANG GMBH
INH. JOSEF LANG
FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120
HAUPTSITZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300
EMAIL: OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Blumenhaus



Josef und Renate

Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon **08554/670**

Baggerbetrieb

KILLINGER STEPHAN



Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187368
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten



Benedikt Hofbauer
Geprüfter Streu- und Obstbaumpfleger

Telefon: 0170 6145178
Email: benedikt.hofbauer@gmx.de

- Obstbaumschnitt
- Problembaumfällung und Forstarbeiten
- Landschaftspflege uvm.

Metzgerei Imm - Lobenz

Eberhardsreuth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554-9429715



Stationäre Kinder- und Jugendhilfe Schönberg
Heilpädagogische Wohngruppen

Erfolgreiche Abschlüsse an der Mittelschule Grafenau!

Nach vielen Monaten intensiven Lernens und großer Anstrengung hat die Abschlussschülerin Femke ihre Mittlere Reife an der Mittelschule Grafenau erfolgreich bestanden. Sie berichtete, dass die Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen sehr anspruchsvoll gewesen sei und viel Disziplin erfordert habe. Trotz des Lernstresses habe sich die harte Arbeit am Ende ausgezahlt.
Die Abschlussprüfungen verliefen gut, und am 24. Juli 2026 war es schließlich so weit: Mit ihrem Abschlusszeugnis in der Hand verließ Femke glücklich und stolz die Schule. Sie feierte diesen besonderen Tag gemeinsam mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Auch ihr Klassenkamerad Sebastian bestand erfolgreich die Mittlere Reife.
Für Femke und Sebastian beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Mit ihrem erfolgreichen Schulabschluss blicken beide voller Zuversicht in ihre Zukunft.

Interview der Abschlussschüler 2026

Nach vielen Jahren des Lernens, Lachens und Wachsens ist es nun so weit, die Abschlussschüler*innen haben einen weiteren Lebensabschnitt gemeistert.
Nun dürfen wir Cedric, Sebastian und Femke zum gelungenen Abschluss gratulieren!
Wir haben für diese Ausgabe die Absolvent*innen zu ihrem Abschluss befragt:



Cedric Schubert, 17 J.

Hobbys: Video-Spiele, mit Freunden treffen

Pläne für die Zukunft: als Hotelfachkraft arbeiten, Geld verdienen



Sebastian Zauner, 16 J.

Hobbys: Fußball

Pläne für die Zukunft: noch keine, Architekt werden



Femke Kernbach, 17 J.

Hobbys: raus gehen, Freunde treffen

Pläne für die Zukunft: Notfallsanitäterin werden

HENDL- & HAXNBRATEREI
→ Mobile Grillstationen an mehreren Standorten
→ Auch Brezen, verschiedene Salate und Bratensoße erhältlich

PARTYSERVICE
→ Verschiedene Gerichte aller Art, kalte und warme Büffets, Wurst- und Käseplatten, Salate, Menüs Ihrer Wahl und in unterschiedlichen Preisklassen
→ Für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen, Betriebsfeste, Vereinsfeste usw.

Weil's so guad schmeckt...
Hendl-& Partyservice
Kraft/Lang GmbH

Hauptstraße 8a I 94536 Eppenschlag | Rupert 0170 / 2721418 oder Toni 0170 / 5366466

Schreibwaren · Schulbedarf
Wolle · Bürobedarf · Spielwaren
Zeitungen · Geschenkartikel
Schreibwaren Veronika Ebner
LOTTO
Marktplatz 11 · 94513 Schönberg · Tel. 08554-2112

Janouschek
Malermeister
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Müller`s Hausmeisterservice
Gerhard Müller
Kirchberg 42
94513 Schönberg
Phone: 08554/94 10 49
Mobile: 0151/12 70 03 76
Fax: 08554/94 36 76

Impressum: 08.09.2026 I © Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.



Sparkasse plus PAYBACK

Die beste Sparkassen-Card aller Zeiten.

Verknüpfen Sie Ihre Sparkassen- Card (Debitkarte) mit PAYBACK und entdecken Sie die Vorteile der neuen Kooperation mit PAYBACK.

Sparkasse
Freyung-Grafenau

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.

Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444940



G
e
Friseur
e
r

Unterer Marktplatz 5
94513 Schönberg
08554 2048

FAHRSCHULE
KRAUSE
BUSREISEN



Ausbildung in allen Führerschein-klassen!

Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr

Verkehrsunternehmen
KRAUSE OHG
Fahrschule und Busreisen

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Dankgottesdienst und Pfarrfest
ein gelungener Tag der Gemeinschaft



Am Sonntag, 19. Juli 2026, feierten die Erstkommunionkinder einen feierlichen Dankgottesdienst. Sie gestalteten ihn mit Kyrie-Rufen, Fürbitten und einem gemeinsamen Dankgebet aktiv mit. Musikalisch umrahmte der Cantando-Chor, begleitet von Carolin Berger am Klavier, den Gottesdienst.
Anschließend fand das traditionelle Pfarrfest statt. Dank des großen Engagements zahlreicher Helferinnen und Helfer, insbesondere von Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Martin Draxinger, wurde es zu einem gelungenen Fest. Für das leibliche Wohl sorgten ein reichhaltiges Salat- und Kuchenbuffet. Auch die Kinder kamen mit Spielen und bunten Tattoos, vorbereitet von Ministranten aus Schönberg, Eberhardsreuth und Kirchberg, auf ihre Kosten.
Trotz einiger Regenschauer blieb die Stimmung bestens. Stefanie und Corinna Braumandl sorgten für die musikalische Unterhaltung. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mit ihrer Zeit, Hilfe und ihren Beiträgen zum Gelingen dieses schönen Festtages beigetragen haben.






Aufruf
zur Kirchgeldspende

In unserem Pfarrband Schönberg-Eppenschlag freuen wir uns über ein lebendiges Gemeindeleben. Regelmäßig feiern wir Gottesdienste. Bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen sind wir für Sie da. Eine aktive Ministrantenarbeit, sowie ein reiches kirchenmusikalisches Programm sind weitere Schwerpunkte unserer kirchlichen Arbeit. Zahlreiche Angebote wie die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, regelmäßige Gebets- und Gesprächskreise, Veranstaltungen für Kinder und Senioren bereichern unser Pfarreileben. All dies kostet Geld.
Neben anderen Einnahmequellen (Zuschüsse von der Diözese, Spenden, Sammlungen, Kollekten) stellt das Kirchgeld ein wichtige Säule dar, damit diese Aufgaben auch in Zukunft erfüllt werden können. Wie viele wissen, ist das „Kirchgeld" nicht mit der „Kirchensteuer" gleichzusetzen. Das Kirchgeld ist ein Beitrag, den jeder Katholik ab 18 Jahren mit eigenem Einkommen und ersten Wohnsitz in der Pfarrei unmittelbar für seine eigene Pfarrgemeinde entrichtet.

-- DAS KIRCHGELD KOMMT IN VOLLER HÖHE UNSERER PFARREI ZUGUTE --

Es wird vor allem für nötige Reparaturen und die Instandhaltung von Gebäuden (für die Pfarrkirchen und Filialkirchen) sowie für den Unterhalt des Pfarrheims, die Jugendarbeit, die Beheizung der kirchlichen Gebäude, etc. verwendet.
Wir sind dankbar für jeden Betrag, damit wir weiterhin die Aufgaben der Pfarrei erfüllen können. Einzahlen können Sie Ihr Kirchgeld per Banküberweisung, oder wenn es Ihnen lieber ist, bar im Pfarrbüro Schönberg. Gerne können wir für Sie im Pfarrbüro einen Dauerauftrag für Ihr zukünftiges Kirchgeld einrichten.

BANKVERBINDUNGEN:

Pfarrkirchenstiftung Schönberg
IBAN: DE25 7419 0000 0004 7822 32

Pfarrkirchenstiftung Eppenschlag
IBAN: DE62 7419 0000 0004 7836 03

Pfarrkirchenstiftung Eberhardsreuth
IBAN: DE31 7406 1101 0004 0250 32

Pfarrkirchenstiftung Kirchberg
IBAN: DE60 7419 0000 0304 7822 32

Verwendungszweck:
Kirchgeld 2026

Allen, die das Kirchgeld für 2026 bereits bezahlt haben und all jenen, die dies in den kommenden Tagen noch tun werden, gilt ein herzliches Vergelt´s Gott! Sie leisten einen wertvollen Dienst für Ihre/unsere Pfarrei.

130 Jahre Feuerwehr Hartmannsreit

Gemeinsam im Dienst am Nächsten



Anlässlich ihres 130-jährigen Gründungsjubiläums durfte die Feuerwehr Hartmannsreit ein besonderes Festwochenende feiern. Zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung waren der Einladung gefolgt und machten den festlichen Kirchenzug zu einem eindrucksvollen Zeichen der Verbundenheit und Kameradschaft. Nach dem Kirchenzug fand auf dem Sportplatz in der Rötz der feierliche Festgottesdienst statt. Musikalisch gestaltet wurde dieser von der Schönberger Marktkapelle, die mit ihren festlichen Klängen für einen würdigen Rahmen sorgte. Die Lesung und die Fürbitten trug der 1. Kommandant der Jubelfeuerwehr und Lektor Matthias Killinger vor.

In seiner Predigt richtete Pfarrer Simon Steinbauer den Blick besonders auf die vergangenen 130 Jahre und auf das, was Feuerwehrdienst über all die Jahrzehnte bedeutet hat: Einsatzbereitschaft, Gemeinschaft und vor allem gelebtes Ehrenamt. Das Feuerwehr-Ehrenamt sei ein ganz besonderes Ehrenamt, für das man dankbar sein dürfe. Menschen seien bereit, Tag und Nacht auszurücken, um anderen in Not zu helfen.

Dabei stehe nicht die Frage im Vordergrund: „Was bekomme ich dafür?“, sondern vielmehr: „Wo werde ich gebraucht?“ Gerade diese Haltung mache den Dienst der Feuerwehrleute zu einem wertvollen Zeichen gelebter Nächstenliebe. Auch aus christlicher Sicht gebe es dabei einen wichtigen Gedanken: Bei all dem Einsatz und bei allen Herausforderungen dürfen wir darauf vertrauen, dass wir nicht alleine unterwegs sind. Gott begleitet diejenigen, die sich in den Dienst am Nächsten stellen.





Ein weiterer Höhepunkt des Gottesdienstes war die Segnung der Fahnenbänder. Im Anschluss wurden diese von Schirmherrn Bürgermeister Martin Pichler und dem Patenverein, der Feuerwehr Schönberg, an die Feuerwehr Hartmannsreit überreicht. Ein kleines Gedicht verlieh diesem besonderen Moment eine persönliche und herzliche Note. Nach drei kurzen Festreden zog die Feiergemeinschaft gemeinsam zurück zum Festzelt. Dort wurde das Jubiläum in geselliger Runde fortgesetzt. Bei guter Stimmung, Musik und reichlich Essen konnten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie die zahlreichen Gäste das 130-jährige Bestehen der Feuerwehr Hartmannsreit gebührend feiern.

Das Jubiläum machte eindrucksvoll deutlich, wie wertvoll Zusammenhalt, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement für eine Gemeinschaft sind – gestern, heute und auch in Zukunft.

FERIENREGION **NATIONALPARK**
BAYERISCHER WALD

www.ferienregion-nationalpark.de

VOM **WALD**
DAS BESTE.

AKTUELLES AUS UNSERER FERIENREGION

Die schönsten Ecken Lindbergs entdecken



Freundinnentag in Lindberg. Für ein neues Social-Media-Video der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald erkundeten zwei Mitarbeiterinnen einen Tag lang Lindbergs Ausflugsziele – vom Hirschgehege Scheuereck über Schloss Buchenau bis zum Tierfreigelände Falkenstein und Bauernhausmuseum. Das Video ist auf Instagram, Facebook, TikTok und YouTube zu sehen. Gastgeber können die Videos nach Rücksprache auch für eigene Werbezwecke nutzen. **Kontakt:** online@ferienregion-nationalpark.de.

Foto: © FNBW, Lemberger

Kulinarisch ausgezeichnet in der Ferienregion



Auszeichnung für „hoamART“. Das Restaurant „hoamART“ im Hotel „DAS PALMBERGER“ in Spiegelau wurde vom Guide MICHELIN mit dem Bib Gourmand 2026 ausgezeichnet. Er steht für hervorragende Küche zu einem besonders guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit gehört das „hoamART“ zu den besonderen Genussadressen im Bayerischen Wald. **Weitere kulinarische Tipps der Ferienregion gibt es unter:** www.ferienregion-nationalpark.de/gastronomie.

Foto: © Das Palmberger

Landesausstellung „Musik in Bayern“ in Freyung



Noch bis 8. November 2026 ist die Bayerische Landesausstellung „Musik in Bayern“ in Freyung zu erleben. Im TonYversum entdecken Besucher die musikalische Vielfalt Bayerns – von Volksmusik und historischen Klängen bis zu modernen Musikrichtungen. Hörbeispiele und interaktive Stationen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm ergänzt die Ausstellung. **Weitere Informationen:** www.musik-in-bayern.de

Foto: © FNBW, Lemberger







LEO-SUED LEsen Online SUEDbayern + LEO-NORD LEsen Online NORDbayern = LEO-BAYERN

Gemeinsam mehr lesen

LEO-SUED und LEO-NORD werden LEO-BAYERN

- Die Verbünde schließen sich zusammen > Mehr Medien in Leo Bayern
- Sie können über Leo Bayern dann auf die bisher getrennten Medienangebote zugreifen
- Sie werden von der Leo-Sued Seite aus zunächst weitergeleitet, Sie brauchen nichts weiter zu tun

onleihe

Hilfeseiten:

Start am 7. Oktober

- Am 7.Oktober startet die Onleihe 3.0 in unserem Verbund Leo Bayern
- Ihre Zugangsdaten bleiben erhalten!
- Sie benötigen die neue Onleihe App 3.0 (auch die Onleihe App 2.0 bleibt noch aktiv, bis alle Büchereien auf Onleihe 3.0 umgestellt haben)
- Die meisten hinterlegten Informationen Ihres Leserkontos bleiben erhalten
- Durch die Umstellung wird die Onleihe vor dem 7.10.2026 evtl. zwei bis drei Tage nicht erreichbar sein.
- Heruntergeladene (nicht nur ausgeliehene) Medien können aber weiter genutzt werden
- Es gibt neue Funktionen (z. B. Verlängerung eines Mediums)

Wir sind optimistisch, dass der Übergang reibungslos verlaufen wird und freuen uns schon auf die neuen Möglichkeiten der Onleihe.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG

Unseren Medienkatalog finden Sie unter diesem QR-Code
oder unter: buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/
MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG, Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg,
Tel. 08554/942834, buecherei@markt-schoenberg.de
www.markt-schoenberg.de/buecherei
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 17-19 Uhr, Sonntag 9.15-11.15 Uhr

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

MarktbuechereiSchoenberg

RISTORANTE - PIZZERIA
Ristorante Pizzeria La Cantina
Inh. Laguardia Luigi
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg
08554-1773
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

ROBERT STADLER
Friseursalon für Damen und Herren
Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

Raiffeisen Ware BAYERISCHER WALD
STARK IN DER REGION!

Raiffeisen Waren GmbH Bayerischer Wald
Herrn Florian Poxleitner · Außernbrünst 21, 94133 Röhrnbach
Telefon: 08582 9615-0 | bewerbung@raiffeisen-ware-bayerischer

INTERESSE? MELDE DICH!

IDEAL FÜR RENTNER!

WIR SUCHEN EINE

AUSHILFE FÜR UNSER LAGER IN SCHÖNBERG

(M / W / D)

🚀 Vorwiegend an den Wochentagen Montag – Freitag und als Urlaubsvertretung

📅 Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

DEINE AUFGABEN

- Kommissionierung
- Abwicklung täglicher Wareneingänge
- Be- und Entladen von Lkws
- Transportarbeiten mit Gabelstaplern
- Auslagerung der Ware
- Mitwirkung bei der Ladungssicherung
- Warenausgabe an Kunden

DEIN PROFIL

- Offene und freundliche Umgangsformen
- Teamorientiert
- Bereitschaft zur Eigeninitiative
- Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer gemäß DGUV Vorschrift 68 und DGUV Grundsatz 308-001 (kann auch nachträglich erworben werden)

Raiffeisen Ware BAYERISCHER WALD
STARK IN DER REGION!

Raiffeisen Waren GmbH Bayerischer Wald
Deggendorfer Str. 38, 94513 Schönberg
Telefon: 08554 9612-0 | info@raiffeisen-ware-bayerischerwald.de

bei Palettenabnahme **3,29 €**
~~3,49~~ | 1 kg=0,32



RUF HARTHOLZ-BRIKETTS, 10,2 KG
Einzelpreis
1 kg = 0,34 je 3,49
Palettenabnahme (66 St./Pal.)
1 kg = 0,32 je 3,29

bei Palettenabnahme **3,29 €**
~~3,49~~ | 1 kg=0,33

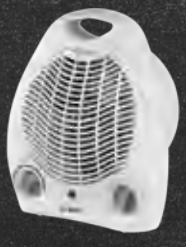


HARTHOLZ-BRIKETTS, 10,2 KG
Einzelpreis
1 kg = 0,35 je 3,49
Palettenabnahme (66 St./Pal.)
1 kg = 0,33 je 3,29



bei Palettenabnahme **6,29 €**
~~6,49~~ | 1 kg=0,42

HOLZPELLETS, 15 KG
Einzelpreis
1 kg = 0,43 je 6,49
Palettenabnahme (66 St./Pal.)
1 kg = 0,42 je 6,29



NUR 9,99 €

HEIZLÜFTER 2000 W
8713415350265

Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen & Druckfehler vorbehalten.
Gültig 2 Wochen nach Veröffentlichung.

DU WILLST NOCH MEHR ANGEBOTE?

Nichts mehr verpassen mit unseren:

DIGITALEN PROSPEKTEN



Herbsthegefischen des Fischereivereins Schönberg

Auch in diesem Jahr lockte das traditionelle Herbsthegefischen des Fischereivereins Schönberg e. V. zahlreiche Petrijünger an die Rötzer Weiher. Bei herbstlichem Wetter gingen am Sonntag insgesamt 21 Erwachsene an den Start. Gleichzeitig fand das Jugendsaisonabschlussfischen statt, bei dem 8 Nachwuchsangler ihr Können unter Beweis stellten.

Bereits am Vortag hatten sich zahlreiche Vereinsmitglieder zur regelmäßigen Gewässerreinigung eingefunden. Neben Mäharbeiten wurden auch Holzarbeiten durchgeführt, um die Vereinsgewässer für die kommende Saison in einem guten Zustand zu halten.

Am Sonntagmorgen übernahm Schriftführer Michael Bachhuber die Kartenausgabe. Anschließend wurden die Angelplätze an den beiden Weihern ausgelost. Von 7 bis 11 Uhr hatten die Teilnehmer Zeit, ihr Anglerglück zu versuchen. Ab 10 Uhr bestand zudem die Möglichkeit, den Angelplatz zu wechseln. Pro Angler waren maximal drei Fänge erlaubt.

Mit Spannung wurde nach dem Ende der Angelzeit das Abwiegen und die Auswertung der Fangergebnisse erwartet. Bei den Erwachsenen konnte sich Florian Voggenreiter mit einem Gesamtfanggewicht von 1.910 g den ersten Platz sichern. Den zweiten Platz belegte Manfred Spindler mit 1.410 g, gefolgt von Anton Kaim mit 1.285 g auf Rang drei.

Auch der Nachwuchs zeigte großen Einsatz. Als bester Jugendfischer setzte sich Philipp Resch mit einem Fanggewicht von 1.640 g durch und durfte sich über den begehrten Wanderpokal freuen. Platz zwei ging an Michael Hofbauer mit 1.410 g, den dritten Platz erreichte Emmeram Galster mit 1.260 g. Betreut und unterstützt wurden die jungen Angler von Jugendleiter Christian Pflanzl.

Die anschließende Siegerehrung der Erwachsenen übernahmen die beiden Vorsitzenden Paul Komberec und Bernhard Bachhuber. Sie gratulierten den erfolgreichen Teilnehmern und bedankten sich bei allen Anglerinnen und Anglern für die rege Beteiligung. Besonders erfreulich war auch die Anwesenheit von Ehrenvorsitzenden Walter Nusko sowie den Ehrenmitgliedern Lydia Nusko und Reinhard Meier.

Für die erfolgreichen Teilnehmer standen entsprechend ihrer Platzierung und ihres Fanggewichts attraktive Sachpreise bereit. Auch die gefangenen Fische durften von den Anglern mit nach Hause genommen werden. Die Jugendlichen erhielten ihre Pokale und Auszeichnungen aus den Händen von Jugendleiter Christian Pflanzl.

Zum gemütlichen Abschluss trafen sich die Vereinsmitglieder und Teilnehmer noch in der Fischerhütte, wo bei geselligem Beisammensein über den erfolgreichen Angeltag und die vergangene Saison gesprochen wurde. Vorsitzender Paul Komberec nutzte die Gelegenheit zudem für einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr: Im nächsten Jahr steht ein ganz besonderes Ereignis an – der Fischereiverein Schönberg e.V. feiert sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Die Mitglieder dürfen sich somit bereits jetzt auf ein besonderes Jubiläumsjahr freuen.

Damit fand das diesjährige Herbsthegefischen des Fischereivereins Schönberg e. V. einen gelungenen und geselligen Ausklang.





Oben: Sieger Herbsthegefischen v. l.: 2. Vorsitzender Bernhard Bachhuber, Sieger Erwachsene Florian Voggenreiter, Jugendleiter Christian Pflanzl, Sieger Jugendliche Philipp Resch, 1. Vorsitzender Paul Komberec.
Rechts: Jugendgruppe mit dem Jugendsieger des Herbsthegefischens Philipp Resch und Teilen der Vorstandschaft.

3. Verschenkemarkt:

Großes Interesse und viele Schätze

Der 3. Verschenkemarkt in Schönberg war wieder ein voller Erfolg: Der Platz vor dem KuK füllte sich schnell mit zahlreichen Besuchern und allerlei Dingen, die neue Besitzer suchten. Aufgrund der großen Resonanz ist der nächste Verschenkemarkt für 2027 bereits in Planung, berichten die Veranstalter Maria Sket und Heidi Leutner.



Foto: Heidi Leutner

Plan schön aufgegangen …

Der Schönberger „Bienenstreifen“ steht in voller Blüte. „Wer säht, wird fröhliche Farben ernten“ war Ende April zu lesen. Martina Meisetschläger und Volker Schmid vom Grün-Team des Marktes hatten unter anderem vor dem Rathaus mit kleinen Samenkörnchen in Sommerpracht investiert. Jetzt thronen Sonnenblumen über der Insektenweide mit blauen, roten, orangen oder gelben Nektarquellen. Manche Knospen sind noch am Durchstarten und reifende Samenkapseln bereiten ihr Erbe schon mal für nächstes Jahr vor. Der Mensch hat neben dem ökologischen Nutzen davon eine spannende Aufgabe, einen Auftrag zur geduldigen Pflege und jetzt einen großartigen „Augenschmaus“.



Foto: Markt Schönberg

Neues aus dem Ilzer Land

Das Handlungsfeld Klima & Energie der ILE Ilzer Land informiert:

Seit dem 29. Juli 2026 gilt das **Gebäudemodernisierungsgesetz** (GModG) und bringt Gebäudeeigentümern mehr Wahlfreiheit beim Heizungstausch. Funktionierende Bestandsheizungen dürfen grundsätzlich weiterbetrieben werden; beim Austausch sind unter anderem Wärmepumpen, Wärmenetze, Solarthermie, Biomasse-, Hybrid-, Gas- oder Ölheizungen möglich. Für neue Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen gelten künftig steigende Anforderungen an klimafreundliche Wärmeanteile. Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) sind weiterhin 30 Prozent Grundförderung sowie je nach Voraussetzungen verschiedene Boni möglich, insgesamt bis zu 70 Prozent der förderfähigen Kosten.

Wichtig: Der Förderantrag muss vor Beginn der Maßnahme gestellt werden. Auch Dämmung, Fenstertausch und Heizungsoptimierung können gefördert werden. Beim Heizungstausch sollten Technik, Kosten und Fördermöglichkeiten daher frühzeitig geprüft werden.

Die ILE Ilzer Land bietet in Kooperation mit dem Verbraucher-Service Bayern **kostenlose Energieberatung** an.

Anmeldung bei Matthias Obermeier unter 08582/9797090 oder beim Verbraucherservice unter 0800-809 802 400. Gegen 40 Euro Eigenanteil ist auch eine Beratung vor Ort möglich.



Neues aus dem Ilzer Land



Verwirkliche Deine Idee: Finanzielle Unterstützung für Vereine, Privatpersonen & Kleinstunternehmende

Regionalbudget: Der ILE-Zusammenschluss Ilzer Land e.V. hat für das Jahr 2027 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 100.000 EUR beantragt. Unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch das ALE wird zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets aufgerufen.

Auch im Jahr 2026 konnten dank des Regionalbudgets zahlreiche Projekte realisiert werden – von Gemeinschaftsräumen und öffentlichen Plätzen für Vereine und die Dorfgemeinschaft über elektronische Schießstände bis hin zu neuer Vereinskleidung sowie einer Outdoor-Tischtennisplatte am Saldenburger See.

Im Folgenden werden die Eckpunkte der Fördermöglichkeit dargestellt:

Möglicher Projektumfang:
500 – 20.000 € brutto
(bei Vorsteuerabzugsberechtigung: netto)

Art und Umfang der Förderung:
max. 80 % der tatsächlich entstandenen förderfähigen Kosten / max. 10.000 € (in den vergangenen Jahren wurde in der Regel ein Fördersatz in Höhe von 70 % festgelegt, um möglichst viele Projekte fördern zu können)

Einreichungsfrist für Projektanträge:
15.12.2026

Umsetzungsfrist:
20.09.2027

Weiterführende Informationen und Antragsformular:
QR-Code scannen
http://www.ilzerland.bayern/regionalbudget-foerderaufruf

Kontakt :
Corina Molz Tel.: 08555 / 40 76 115 Mobil: 0151 / 20 833 851
E-Mail: corina.molz@ilzerland.bayern

1600 Quadratmeter pure Herausforderung

Bayerischer Gemeindetag aus FRG besichtigte Hintermann-Haus in Waldkirchen

Geschätzt fast jeder weitere Bürgermeister der Runde hätte das Projekt lieber nicht selbst angepackt. Aber Heinz Pollak und die Stadt Waldkirchen weiß auch, wie wichtig es ist, ausgerechnet direkt am Marktplatz das Leben lebendig zu halten. Deshalb wird das Hintermann-Haus vom baulichen Problemfall mit Denkmalschutz zum gemeindlichen Zentrum umgebaut. Die Kollegen staunten nicht schlecht über die Herausforderung. Das Haus hat ein wenig die Dimension des berühmten „Scheinriesen Turtur"; je näher man ihm kommt, desto größer wird es. Innen ist es in jeder Hinsicht hoch und tief. Vom Kellergewölbe überbetonierte Tiefgarageneinfahrten bis zum mehrstöckigen Dachstuhl samt historischen Lastenaufzug fügt sich da alles zusammen, was ein moderner Bauherr fürchten würde wie der Teufel das Weihwasser. Das ganze gemixt mit Feuchtigkeit und Hausschwamm; aber die Förderung ist gut, die Beratung kompetent, das Bauamt mit den Herren Schwarz und Herrn Weiß auf alle architektonischen Farbnuancen vorbereitet, um der Substanz mit Ecken und Kanten eine moderne Funktionalität abzuringen. Möglichst viel Substanz muss erhalten bleiben und dennoch sollen Etagen angeblichen, Barrierefreiheit hergestellt, Tragfähigkeit, Brand- und Emissionsschutz gewährleistet werden, wenn dann nach etwa 14 Millionen verbauten Euros (bei 11 Millionen Förderung) ein Buchladen, eine Musikschule, Co-Working-Flächen und Ausstellungsräume einziehen. Und das Umfeld Baronhof soll auch noch angepackt werden. „Hut ab vor so viel Mut und Entschlossenheit," bescheinigten die Besichtiger aus den FRG-Kommunen Viele von ihnen haben sich auch mit Gemeindezentren in Altsubstanz beschäftigt oder werden es noch. Aber diese Dimension wird wohl etwas Besonderes sein. Der Rundgang warf viele Fragezeichen auf. Das Ergebnis will jeder sehen.



Im Keller lagerten mal Fässer und Eis der Brauerei im Baronhaus. Darüber schrieb die Familie Hintermann Foto-Geschichte und dokumentierte Waldkirchen eindrucksvoll. Wenn Bücher, Vereine und Musik einziehen, dann lebt das Haus kulturell weiter. Der Gemeindetag FRG staunte über die Herausforderung. Foto: Gemeindetag FRG

« Neues aus dem Ilzer Land »

ILZER LAND GEMEINDERÄTINNEN-TREFFEN

Die ILE Ilzer Land lud die Gemeinderätinnen der zwölf Mitgliedskommunen zum achten Treffen ein. Diesmal waren die **Schönberger** Gastgeberinnen und präsentierten verschiedene Einrichtungen und Projekte im **Markt Schönberg** und seinen Ortsteilen.

Auf dem Programm standen der **Coworking Space** und die neue **Tourist-Information** am Luitpoldplatz sowie ein historischer Rundgang durch den Ortskern. Markträtin Veronika Egger schlüpfte dabei in die Rolle der „Wöcklin von Ramelsberg" und vermittelte mit Geschichten und Sagen Einblicke in die Schönberger Geschichte und die Rolle der Frauen.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Mittagessen am **Dorfbackofen in Kirchberg**. Die Dorfgemeinschaft bewirtete die Gäste und zeigte, wie das durch das ILE-Regionalbudget geförderte Projekt zum Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft beiträgt.

Am Nachmittag besichtigten die Teilnehmerinnen das **Familienhotel Landhaus zur Ohe.** Anschließend führte Bürgermeister Martin Pichler durch **Kita und Kindergarten** und stellte das Mensa-Konzept sowie die von Schönberg initiierte „Pausenschmaus-App" vor, mit der Eltern das Essen ihrer Kinder digital vor- und abbestellen können.

Bei Kaffee und Kuchen im **Rathaus** klang der Tag aus. Das Treffen ermöglicht den Kommunalpolitikerinnen den Austausch über Gemeindegrenzen hinweg, das Kennenlernen kommunaler Projekte und neue Impulse für die eigene Arbeit. Weitere Treffen zur Vernetzung im Ilzer Land sind bereits geplant.



Die Teilnehmerinnen am 8. Gemeinderätinnen-Treffen der ILE Ilzer Land in Schönberg


Nickis Fußpflege
Seifertsreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942
Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.


MARKUS SCHILLER
PELLETHANDEL
Premium Holzpellets
zuverlässig · sauber · effizient
Marbacher Straße 7 · 94536 Eppenschlag
markus@schillertrans.de
0171 4137670


HANKE & ANGERER
HAUSTECHNIK
SANITÄR · HEIZUNG · REGENERATIVE ENERGIEN
SCHÖNBERG
HA-HAUSTECHNIK@GMX.NET
+49 160 95074592


Hühner - Geflügel - Taubenfutter
Anton
Schiller
Stadlmühle 13
94513 Schönberg
0170 / 2354666


GRAF
Werkstätte für Innenausbau
KOMM IN
UNSER TEAM
GRAF Werkstätte für Innenausbau GmbH | Deggendorfer Str. 25 | 94579 Zenting | www.felixgraf.de

Garten Kunst Loibl



Gartenobjekte
und Wanddeko
für innen und aussen

Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
facebook.com/
GartenKunstLoibl

PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

HEINZ STEMPINSKI
Podologe

Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!
Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

Stefanie Baumann
PROWIN international
Gerlesreuth 7
94513 Schönberg
+4915128492869
steffibaumann@t-online.de

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Deggendorfer Straße 15, 94548 Innernzell
Tel. +49 8554 94470-0
KARRIERE.
STRABAG.COM
Fortschritt beginnt mit uns
Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 125-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau, sowie dem Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Maurerarbeiten.
STRABAG
WORK ON PROGRESS

werbetechnik GRAUER
• Werbetechnik
• Fahrzeugbeschriftung
• Digitaldruck
• Textildruck
Ihr Fachmann für Druck & Beschriftung
Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg
Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de



Nachfolge gestalten, Zukunft sichern.
STEUERBERATUNG
www.weindel.de
FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)
Fachberater
für den Heilberufebereich
(IFU / ISM gGmbH)
Zum Sägewerk 5 | 94491 Hengersberg
Tel.:+499901-9315-0 | info@weindel.de





Julian Brey
geboren am
23.04.2026



Jakob Eiler
geboren am
04.07.2026

Leni Schwiewagner
geboren am
03.07.2026

Leon Bastian Fürst
geboren am
07.07.2026

15 Urlaubsaufenthalte bei Familie Gsödl in Weberreuth

In der Touristinfo Schönberg am Luitpoldplatz 3 wurde geehrt. Herr Christian Kuka aus der Nähe von Leipzig hatte seinen 15. Urlaubsaufenthalt bei Familie Gsödl mit seiner Familie.

Für einen Urlaub in Schönberg nimmt die Familie immer wieder eine 4,5-stündige Autofahrt auf sich. Enttäuscht wurden sie aber bisher nie. Es ist die Ruhe, die Natur und die familiäre Atmosphäre der Gastgeberfamilie, die die Gäste immer wieder nach Schönberg kommen lassen. Der 14-tägige Urlaub in Schönberg gehört bei Familie Kuka mit Sohn Leopold Bormann zum Jahreshighlight. Bei einer kleinen „Feierrunde“ mit Sekt gratulierten Erster Bürgermeister Martin Pichler und Miriam Ertl von der Touristinfo Schönberg. Für ein kleines Stück Urlaub zu Hause gab es einen Geschenkkorb von der Schlosskellerei Ramelsberg sowie eine Urkunde als Erinnerung an diesen Tag.

Erster Bürgermeister Martin Pichler und Miriam Ertl brachten zum Ausdruck, dass sie sich über weitere Aufenthalte hier im Markt Schönberg sehr freuen.



V. l.: Miriam Ertl,Touristinfo Schönberg, Urlaubsgast Christian Kuka und Bürgermeister Martin Pichler.



TRAUER



Magdalena Ebner
gest. am 11. Juli 2026
im Alter von 93 Jahren



Erich Nachlinger
gest. am 17. Juli 2026
im Alter von 80 Jahren



Anna Hartl
gest. am 26. Juli 2026
im Alter von 90 Jahren





Max Nickl
gest. am 07. August 2026
im Alter von 89 Jahren

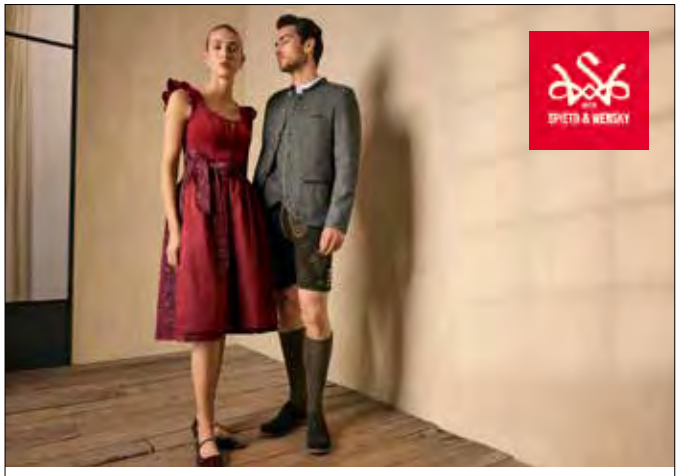


Maria Spickeneder
gest. am 07. August 2026
im Alter von 92 Jahren



Fini Mautner
gest. am 08. August 2026
im Alter von 90 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.



Tracht für Momente die bleiben.

Kommt vorbei im Spieth & Wensky Store Schönberg.

- Jetzt neue Kollektion shoppen
- Tracht für die ganze Familie
- Trendige und neue Designs
- Lederhosen nach Maß

spieth-wensky.com

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



Wir setzen Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50
Fax 0 99 08/8 90 51
Mobil 0171/7 59 16 23
koelbl-raumausstattung@t-online.de

Sonnensegel
Markisen

Polsterei · Gardinen · Fußböden
Insektenschutz · Farben · Tapeten



Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 INNERNZELL

RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB
koelbl-raumausstattung@t-online.de

Gemeinschaft, Kunst und Erntezeit beim Gartenbauverein Schönberg



Beim Gartenbauverein Schönberg war in den vergangenen Wochen einiges geboten. Den Auftakt bildete am 8. August ein gemütlicher Grillabend für alle, die den Verein das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen. Bei gutem Essen und geselligem Beisammensein nutzte der Verein die Gelegenheit, seinen engagierten Helferinnen und Helfern herzlich zu danken. Ohne ihren Einsatz wären die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen nicht möglich.

Nur wenige Tage später, am 10. August, beteiligte sich der Gartenbauverein am Ferienprogramm ILZER Land. Neun Kinder verbrachten abwechslungsreiche Stunden mit Basteln, Spielen und Toben. Bei einem Rundgang über die Streuobstwiese erfuhren sie viel Wissenswertes über die dort wachsenden Obstbäume und die wichtige Arbeit der Bienen. Zur Stärkung gab es leckere Honigbrote. So wurde der Ferientag zu einem schönen und zugleich lehrreichen Erlebnis.

Ein weiterer besonderer Termin auf der Streuobstwiese war die Perseidenwanderung des Bayerischen Wald-Vereins Sektion Schönberg am 13. August. Unter der fachkundigen Begleitung von Hans Mühlbauer erfuhren die Teilnehmenden Wissenswertes über den Ursprung der Perseiden und die Entstehung von Sternschnuppen. Bei der anschließenden gemeinsamen Beobachtung des Nachthimmels bot die Streuobstwiese einen idealen Ort zum Staunen und Entdecken.

Ein echter Höhepunkt im Gartenjahr war die Vernissage im Garten am 11. September. Zahlreiche Kunstinteressierte kamen zu unserer Veranstaltung „Kunst im Garten“ zusammen, um mit dem Verein die Aufstellung von drei Skulpturen des Künstlers Jochen Michel zu feiern. Die Werke „Katze“, „Auerhahn“ und „Abstrakte Komposition“ schaffen eine eindrucksvolle Verbindung zwischen Kunst und Natur und geben der Streuobstwiese einen neuen Blickfang.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Franke aus Spiegelau, die dem Verein die drei Skulpturen geschenkt und damit das Vereinsgelände auf besondere Weise bereichert hat. Besonders freute sich der Gartenbauverein über die Anwesenheit des Künstlers Jochen Michel und seines Vater Gerhard Steppes-Michel. Beide wurden im Rahmen der Veranstaltung zu Ehrenmitgliedern ernannt: Jochen Michel zum Zeichen der großen Wertschätzung und als Anerkennung für sein künstlerisches Schaffen, Gerhard Steppes-Michel zum Dank für seine langjährige und treue Mitgliedschaft.



Die Laudatio hielt die Künstlerin Gabi Hanner, die mit persönlichen und würdigenden Worten auf die Skulpturen von Jochen Michel einging. Unter den zahlreichen Gästen konnte der Verein Vertreter der Gemeinde, Burgi Rodler vom Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau sowie Rosa Rötzer begrüßen, die nicht nur 1991 als erste Frau den Vorsitz des Gartenbauvereins übernommen, sondern auch maßgeblich bei der Anlage und der Bepflanzung des Vereinsgeländes mitgewirkt hat. Dazu strahlender Sonnenschein und eine rundum fröhliche, herzliche Atmosphäre – schöner hätte dieser Nachmittag kaum sein können! Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dabei waren und diesen besonderen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben!

Inzwischen steht beim Gartenbauverein alles im Zeichen der Ernte. Den Anfang machen die Birnen, anschließend folgen die Äpfel. Aus den Früchten wird wieder schmackhafter Birnen- und Apfelsaft hergestellt. Öffentliche Pflücktermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Auch für die letzten Monate haben wir noch etwas geplant: Am Freitag, den 20. November, lädt der Gartenbauverein Schönberg um 19:00 Uhr alle Interessierten zur Vortragsveranstaltung „Attraktive Gärten im Winter“ ins „Schön & Gut“, Unterer Marktplatz 8 in Schönberg, ein. Referentin ist Lena Fröhler von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege in Freyung. Der Eintritt ist frei. Zum Abschluss des Veranstaltungsjahres ist am 12. Dezember eine weitere Sternschnuppenschau mit Hans Mühlbauer auf der Streuobstwiese geplant. Unter dem winterlichen Nachthimmel dürfen sich die Teilnehmenden erneut auf spannende Einblicke und hoffentlich zahlreiche Sternschnuppen freuen.





Wer immer auf dem Laufenden sein möchte, kann uns auf Facebook und stagram folgen. Hier teilen wir regelmäßig Neuigkeiten, interessante Tipps und Eindrücke aus unserer Vereinsarbeit. Schaut vorbei und seid informiert! Bei Interesse an unserem Verein meldet euch gerne bei uns! Wir freuen uns darauf, neue Mitglieder willkommen zu heißen: gartenbauverein.schoenberg@gmx.de

Facebook Instagram


sesotec
ENTDECKE SESOTEC FÜR
DICH!
#Come2Sesotec
Sesotec GmbH
Regener Straße 130
D-94513 Schönberg
www.sesotec.com


TOBIAS GOTE
Praxis für Osteopathie und Physiotherapie
Heilpraktiker
Liebersberg 43 | 94481 Grafenau
Tel. 08552 973787 | Fax: 08552 974117
tg@praxis-gote.de | www.praxis-gote.de

...denn nur Qualität zählt!

ELEKTRO- TECHNIK
ALFONS REITINGER
MEISTERBETRIEB

- Elektro-Installation
- Kundendienst - Reparaturen
- Steuerungstechnik
- Naturstein- u. Elektroheizungen
- Solarstrom u. Photovoltaikanlagen

94513 Schönberg • Lueg 6
Tel. 0 85 54/94 16 16
Fax 0 85 54/94 16 17
eMail: alfons.reitinger@t-online.de

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung und Vermarktung Ihrer Immobilie zur Verfügung.

Immobilien

Willi Grübl
Immobilienkaufmann (IHK)
Lindau 6
94169 Thurmansbang

Mobil 0175 2077715
Telefon 09907 9909896
Telefax 09907 9909893

Unternehmen Ilzer Land

Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
  Baugrundstücke
  landw. Flächen
  forstw. Flächen
  Gewerbeflächen

gruebl-immobilien@t-online.de

Viele Haushalte im Bayerischen Wald zahlen zu viel für Strom und Gas.

Senden Sie mir einfach Ihre letzte Strom- oder Gasrechnung – wir prüfen Ihr **Sparpotenzial** kostenlos.

Durchschnittliche Jahresersparnis
durch Anbieterwechsel:

Privatkunden: **200–800 €**

Gewerbekunden: bis mehrere **Tausend €**

Unabhängig – persönlich – dauerhaft für Sie da
Über 17 Jahre Erfahrung in der Energieberatung

- → Kostenlos und unverbindlich
- → Für Hausbesitzer, Mieter & Gewerbekunden
- → Unabhängiger Vergleich zahlreicher Energielieferanten
- → Komplette Abwicklung des Anbieterwechsels
- → Persönliche Betreuung vor Ort – auch nach dem Wechsel



Worauf warten?
Vereinbaren Sie **JETZT** einen unverbindlichen Termin

Michael Farkas
Ihr persönlicher Ansprechpartner im Bayerischen Wald

Brunngasse 29, 94032 Passau
Watzlikstraße 27, 94518 Spiegelau

0851 / 200 94 332
0175 / 56 464 54

m.farkas@energie-sparservice.de

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 3209 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



ELEKTROTECHNIK
LEONHARD ZIEGLER
MEISTERBETRIEB

- Elektroinstallation
- Photovoltaikanlagen
- Ladeinfrastruktur
- Umbau und Erneuerung der Elektroanlage
- Fehlersuche und -behebung
- SAT-Anlagen
- EDV / Datentechnik
- Beleuchtung
- Beratung

Tel. 0160 4098367
E-Mail: leonhard@zieglerelektro.de
Artmannsreuth 6
94513 Schönberg

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneelen
Holzbriketts | Zubehör

RoBi
FUSSBODENMARKT

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de

Freundschaftsspiele am Freundschaftspfad

Kleine „Interreg-EM“ beim 12.Helmut-Binder Jugend-Fußball-Camp brachte Jugend in Kontakt



Etwa 130 Teilnehmer aus Bayern und Tschechien setzten auf Völkerverständigung durch Sport. Eine Interreg-Förderung mit dem Titel „Freundschaftspfade“ und Sponsoring machten es möglich. Filialteamleiterin Laura Andres und Vorstand Kurt Gampe (vorne rechts) von der örtlichen Raiffeisenbank kamen mit großem Scheck zum Gruppenfoto.

Im Rahmen des Interreg-geförderten Projekts „Freundschaftspfade 2026“ trafen sich heuer bereits zum zweiten Mal Fußballer des TSV Schönberg und des SK Čkyně. Nach dem Besuch der Schönberger Herrenmannschaften in Čkyně am 18. Juli mit einem 3:1-Sieg des TSV folgte am 8. August der Gegenbesuch der tschechischen Fußballfreunde in Schönberg. Dabei stand die Jugend im Mittelpunkt: 74 junge Fußballer des TSV und 33 Kinder aus Čkyně nahmen am traditionellen zweitägigen Helmut-Binder-Jugendcamp teil. Am Freitag trainierten die Schönberger Kinder, am Samstag kamen die Gäste aus Čkyně dazu. Da Fußball internationale Regeln kennt, funktionierte das gemeinsame Training auch ohne viele Worte bestens. Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte ein Besuch im EBS für die nötige Abkühlung, bevor ein gemischtes Abschlussturnier mit Kindern von der G- bis zur C-Jugend für einen sportlichen Höhepunkt sorgte. Auch eine erwachsene Delegation aus Čkyně war dabei und erkundete bei einer Führung mit Veronika Egger als „Die Wecklin“ den Markt und seine Geschichte. Beim gemeinsamen Mittagessen und einer Brotzeit blieb anschließend Zeit für den Austausch über die Grenze hinweg. Organisiert wurde der Tag von Jugendleiterin Doris Rötzer und 2. Bürgermeister Herbert Kern, unterstützt von zahlreichen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, Eltern sowie Dascha Goulas und ihren beiden Neffen, die als Übersetzer zur Seite standen. Ein besonderer Dank galt der Raiffeisenbank Goldener Steig-Dreisessel eG, die das Jugendcamp großzügig unterstützte. Spartenleiter Herbert Kern würdigte ebenso den Einsatz der insgesamt 21 ehrenamtlichen Trainer aus dem Herrenbereich und des jüngsten Helfers Felix Greiner aus der B-Jugend. Das Projekt wird von der Europäischen Union über das Interreg-Programm Bayern-Tschechien kofinanziert und ermöglicht 2026 jeweils zwei Begegnungen zwischen den Feuerwehren und Fußballvereinen beider Gemeinden. Dass die Idee der grenzüberschreitenden Freundschaft funktioniert, zeigte sich auch in Čkyně: Bürgermeisterin Stanislava Tumova bedankte sich im Nachgang nochmals für die gelungene Organisation. Und die jungen Gäste waren sich ebenfalls einig: Ein Erlebnisbad wie das EBS wäre in Čkyně auch goldrichtig.







Don Camilo gegen Peppone – ein frommer Wunsch mit Fußballschuhen

In Schönberg sind Marktgemeinderat und Pfarrgemeinderat neu aufgestellt – höchste Zeit also, auch auf dem Fußballplatz wieder für Bewegung zu sorgen! Nach dem gelungenen Moderatoren-Duo Camilo und Peppone bei der letzten Woidgaudi wird der Wunsch laut, den legendären Freundschaftskick „Don Camilo gegen Peppone“ wieder aufleben zu lassen. Ein bisschen Wettstreit zwischen Kirche und Gemeinde, dazu viele Zuschauer – das wäre doch wieder ein Fußballfest für die ganze Kirchengasse. Erste Namen für die Teams werden bereits gehandelt: Pfarrer Simon Steinbauer (Camilo) als bekennender 1000-prozentiger FC-Bayern-Fan im Sturm, Bürgermeister Martin Pichler (Peppone) und Vizebürgermeister Herbert Kern als Balljongleure sowie Gemeindereferentin Carolin Berger als Torfrau. Für Ordnung könnte die bewährte Ü-70-Schiedsrichtergarde mit Herbert Kern sen., Egon Schinko und Werner Karl sorgen. Also, liebe Verantwortliche: Es wäre Zeit für ein Comeback dieses Klassikers! Denn bei „Don Camilo gegen Peppone“ gewinnt am Ende vielleicht nicht die bessere Mannschaft – aber garantiert die Gaudi!

Text: Günter Klampfl



Camilo (l) und Peppone (r) sind schon in Stellung – der eine mit Bayern-Power, der andere mit Bürgermeister-Ehrgeiz. Fehlt eigentlich nur noch der Anpfiff! Und bei den beiden Schlagstöcken gilt selbstverständlich: Erst Fußball spielen, dann die Friedenspfeife rauchen!

Leise fließt die Zeit …

In einem emotionalen Gottesdienst am letzten Schultag verabschiedete die Dietrich-Bonhoeffer-Schule die Viertklässler und Studienrat (MS) Karl Friedl, der nach unglaublichen 38 Jahren ausschließlich an der DBS in den Ruhestand geht. Friedl kam einst als Lehramtsanwärter nach Schönberg und unterrichtete zunächst viele Jahre in den Klassen 5 bis 10, bevor er vor neun Jahren in die Grundschule wechselte. Zudem war er lange als Fachberater für Englisch in der Lehrerfortbildung tätig. Die Schulfamilie würdigte seinen Humor, seine Fachkompetenz und seine große Freude an der Arbeit mit Kindern mit einem Gedicht und einer Schüssel aus Waldglas, die von den Kindern humorvoll als vielseitig einsetzbares Ruhestandsgeschenk vorgestellt wurde. Elternbeiratsvorsitzender Albert Bitter dankte Friedl und dem gesamten Lehrerteam für ihre pädagogische Arbeit. Auch Lehrerin Elena Murer-Schon verabschiedete sich nach zwei Ausbildungsjahren an der DBS und wurde von den Klassen 2b und 3a mit einem Blumengedicht bedacht. Musikalisch gestalteten Schüler und Lehrer den Gottesdienst mit Flöten und Gitarre. Amelie Hartl (4a) begeisterte mit einem Querflötensolo. Im Mittelpunkt stand der Regenbogen als Symbol für Vielfalt, Gemeinschaft und den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Pfarrer Simon Steinbauer und Gemeindereferentin Carolin Berger griffen das Thema in einer Geschichte auf, Rektorin Roswitha Bumberger wünschte den Viertklässlern einen guten Weg mit vielen bunten Begegnungen. Bei der Einzelsegnung erhielten die Kinder einen kleinen Glasengel mit Erinnerungskarte. Mit dem Segenslied „Mögen Engel dich begleiten“ und dem Schlusslied „Leise fließt die Zeit“ wurden sie schließlich in die Ferien entlassen.





Die Kinder der DBS verabschieden Studienrat (MS) Karl Friedl mit einem Gedicht.



Die besten antolin-Leser

Bücherwürmer im Rampenlicht

Zum Schuljahresende wurden auch noch neben dem Sport besondere Leistungen im Lesen gewürdigt. So konnten sich die fleißigsten Punktesammler mit dem Leseprogramm Antolin über einen Buchpreis freuen. Helena Bredl (3a) war auch dieses Schuljahr wieder Spitzenreiter, gefolgt von Lisa Hofbauer (2a) und Amelie Hartl (4b). Herzlichen Glückwunsch!

Gemeinsam sportlich fit

Beim Leichtathletik-Sportfest, das wieder als alternativer Wettbewerb durchgeführt wurde, zeigten die Kinder beim Vierkampf aus Laufen, Weitsprung, Weitwurf und Ausdauer großartige Leistungen. Alle durften sich über eine Teilnahme-, Sieger- oder Ehrenurkunde freuen. Als beste Mädchen und Buben ihrer Jahrgangsstufe wurden Malena Simmet (1a), David Peindl (1b), Mia König (2b), Linus Schiller (2b), Anna Seidl (3a), Sebastian Graf (3a), Isabel Senn (4a) und Jakob Greiner (4a) mit einer Medaille ausgezeichnet. Schulsieger der Jahrgangsstufen 1/2 wurden punktgleich Linus Schiller und Mia König, bei den 3./4. Klassen Jakob Greiner. Auch beim Deutschen Sportabzeichen waren die Schülerinnen und Schüler erfolgreich. Zahlreiche Abzeichen in Bronze, Silber und Gold konnten verliehen werden, die Klasse 2a erreichte dabei die meisten. Als zertifizierte Sportgrundschule legt die DBS besonderen Wert auf Bewegung, Fairplay und Freude am Sport. Bei den Landkreismeisterschaften der Grundschulen erreichten die gemischten Teams der 3./4. Klassen im Tennis einen hervorragenden 2. Platz und in der Leichtathletik den 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch zu allen sportlichen Leistungen!



Die Schulsieger und Klassenbesten beim Sportfest 2026



Mannschaftserfolg beim Tennis



Das Team beim Landkreisentscheid GS Leichtathletik

25 Jahre Familienwaldfest

Vernissage der Buntspechte mit Kunst und Handwerk aus dem Waldkindergarten.



Bei bestem Sommerwetter feierte der Waldkindergarten Schönberg am 12. Juli sein 25-jähriges Bestehen mit dem Familienwaldfest. Zahlreiche Familien, Freunde, ehemalige Waldkinder und langjährige Wegbegleiter folgten der Einladung des Fördervereins Waldkindergarten Schönberg e. V. Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst mit Pfarrer Simon Steinbauer, der dem besonderen Waldplatz und seinen Menschen den Segen spendete. Anschließend begrüßten Kindergartenleitung Birgit Bauer, Fördervereinsvorsitzende Christina Breinbauer und Bürgermeister Martin Pichler die Gäste. Ein besonderer Moment war die Ehrung der Gründungsmitglieder des damaligen Trägervereins. Für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz für die Entstehung und Entwicklung des Waldkindergartens erhielten sie eine selbst gestaltete Holzmedaille und Blumen. Auch die Namen der allerersten Waldkinder, die vor 25 Jahren Teil der Einrichtung waren, wurden noch einmal in Erinnerung gerufen. Danach gehörte die Bühne den Kindergartenkindern: Mit einer musikalischen Darbietung eröffneten sie die große Wald-Vernissage, die zum besonderen Höhepunkt des Jubiläumsfestes wurde. Wochen zuvor hatten die „Buntspechte“ in verschiedenen Projektgruppen mit viel Kreativität und Begeisterung Kunstwerke aus Holz, Ton, Papier, Filz und gesammelten Naturmaterialien gestaltet. Die Natur erwies sich dabei nicht nur als Abenteuer- und Lernraum, sondern auch als inspirierende Kreativzone für die kleinen Künstler. Jedes Werk wurde mit dem Namen des Kindes und einem selbst gewählten Titel präsentiert. Bei einem Rundgang konnten die Besucher die vielfältigen Naturbilder und Skulpturen bestaunen, wobei die jungen Künstler gerne erklärten, wie ihre Werke entstanden waren – und notfalls auch, was sie darstellen sollten. Auch die Gäste durften selbst kreativ werden und so erleben, wie der Waldkindergarten den Naturraum als Lern- und Erlebnisraum nutzt. Im Mittelpunkt standen dabei viele Begegnungen zwischen Eltern, Interessierten und dem Kindergartenteam. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein, während es für die kleinen Gäste im Zirkuszelt Bastelangebote und Kinderschminken gab. Den krönenden Abschluss bildete die beliebte Tombola mit zahlreichen hochwertigen Preisen, die großzügig von regionalen Geschäften und Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden. Das 25-jährige Jubiläum machte das Familienwaldfest zu einem ganz besonderen Anlass und zeigte einmal mehr, was den Waldkindergarten Schönberg auszeichnet: Gemeinschaft, Naturverbundenheit, Kreativität und eine familiäre Atmosphäre. Viele Besucher waren sich einig: Gerade diese entspannte und herzliche Stimmung mitten im Wald macht das Familienwaldfest jedes Jahr zu etwas Besonderem.





Träger: Markt Schönberg, Tel. 08554 9604-0, info@waldkindergarten-schoenberg.de

KINDERGARTEN UND -KRIPPE





Unsere neu renovierte **Gruppe Grün** erstrahlt in frischem Grün. Die Kinder haben sich schnell eingelebt und fühlen sich in ihrem neuen Gruppenraum schon richtig wohl. Mit viel Freude wird gespielt, gelacht, entdeckt und gemeinsam ein schöner Kindergartenalltag erlebt.





Gemeinsam im Morgenkreis der **Gruppe Orange** starten wir ins neue Kindergartenjahr. Wir lernen uns kennen

Hand in Hand starten wir in das neue Krippenjahr



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in den Herbst!

Mit dem neuen KiTa Jahr beginnen auch die Eingewöhnungen und die ersten neuen **Sonnenzwergerl** erkunden gemeinsam mit Sophia das Bällebad in unserem Turnraum!



Träger: Markt Schönberg, Tel. 08554 9604-0, info@kindergarten-schoenberg.de

Letzte Kindergartenrunde

Schulanfänger durften in letzten Wochen noch viel erfahren

Bald starten sie in die nächste Lebensphase als Schulanfänger. Zum Kindergartenabschluss gab es noch ein umfassendes Erfahrungsprogramm in teils auch ganz wörtlichem Sinn.

Zuerst kamen aber Polizei und Feuerwehr noch selbst bei St. Elisabeth vorbei, zeigten Autos, Technik und Aufgabenbereiche. Selber die Kelle schwingen oder ein Feuer löschen, das war höchst spannend. Was ist sonst noch los im Marktbereich? Erster Bürgermeister Martin Pichler holte die Gruppe selbst ab und brachte sie zu Kläranlage oder Bauhof. So also funktionieren Wasserversorgung oder Straßenreinigung! Mit dem Zug ging es dann über die Gemeinde hinaus. Haus zur Wildnis mit jeder Menge Natur und als Höhepunkt dann eine Einkehr im „Restaurant zur Goldenen Möwe“, also das mit flottem Burger und Fritten, standen auf dem Plan, bevor traditionell auch ein Gottesdienst das Jahr beschloss. Vertrauen, Sicherheit und Mut von oben möge auf neuen Wegen begleiten.









Zur Sache kommen …

Schönberger Neu-Räte auf Tour durch die kommunalen Themen

Traditionell zum Start einer Amtsperiode führt der Bürgermeister die Neu-Räte und Rätinnen durch die wichtigsten Einrichtungen der Kommune. Von Wasserver- bis Entsorgung und von Schule bis Parkhaus ging es ganz praktisch zur Sache.

Nur bei grauer Theorie und im Zahlenwerk verblasst der Zusammenhang zu Sache, Team und Aufwand etwas. Deshalb gibt es im Markt Schönberg die Besichtigungstour für neue Räte mit noch etwas weniger konkretem Einblick. Nach ersten Sitzungen war es im September nun so weit. Zwei Hochbehälter, ein Bauhof, das KuK und das Parkhaus sowie Kläranlage, Kinderbetreuungsangebote von Krippe bis Schule samt Mensa standen am Programm. Die jeweiligen Mitarbeitenden vor Ort erklärten, worum es aktuell oder auch mittel- und langfristig geht, um den Laden am Laufen zu halten. Nur eines war ganz anders als früher bei traditionellen Grenzumgängen für künftige Hoferben, bei denen es schon mal deftige Watschen gab, damit die sich



Konkret wissen, worüber geredet und entschieden wird, das ist die Intention der Neuräte-Tour am Anfang einer Amtszeit. Bürgermeister Martin Pichler (v. r.) war mit Rainer Krenn, Veronika Egger, Helmut Aigner, Sigrid-Doris Bartl, Bernhard Bachhuber und Felix Löffler auf Tour durch Schönberger Einrichtungen.

wichtige Punkte auch per Handabdruck sicher „hinter die Ohren schrieben“. Für die Neumitglieder im Ratsgremium gab es zum Abschluss Einkehr und Gespräch bei leckerer Pizza.

Lebensretter für Kirchberg: Neuer Defibrillator am Feuerwehrhaus installiert

Starke Gemeinschaftsaktion in Kirchberg: Zahlreiche Vereine, Betriebe und Privatpersonen finanzieren medizinisches Notfallgerät.

Im medizinischen Ernstfall zählt jede Sekunde. Um im Notfall schnell und effektiv erste Hilfe leisten zu können, verfügt die Dorfgemeinschaft Kirchberg ab sofort über einen eigenen Defibrillator (AED). Das lebensrettende Gerät wurde zentral und für jeden jederzeit zugänglich am Feuerwehrhaus in Kirchberg montiert.

Möglich wurde diese wichtige Anschaffung durch einen beeindruckenden Zusammenhalt im Ort. Dank zahlreicher Spenden konnte die Finanzierung vollständig durch die Gemeinschaft gestemmt werden. Zu den Förderern gehören:

- die Feuerwehr Kirchberg,
- die Dorfbuam Kirchberg,
- die Caritas Schönberg,
- die Jagdgenossenschaft Kirchberg,
- der Elektrobetrieb Alfons Reitinger
- sowie die privaten Unterstützer Helmut Frisch und Josef Schweighofer.

Einweisung nimmt Berührungsängste

Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe hatten die interessierten Bürgerinnen und Bürger direkt die Gelegenheit, das neue Gerät aus nächster Nähe kennenzulernen. Im Anschluss an die Übergabe fand eine anschauliche Einweisung und Demonstration statt. Den Anwesenden wurde schrittweise erklärt, wie der Defibrillator im Notfall bedient wird, um im Ernstfall mögliche Berührungsängste abzubauen und schnelles Handeln zu ermöglichen.

Die Dorfgemeinschaft Kirchberg bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern für dieses großartige Engagement für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger.







85. Geburtstag am 27.06. **Ingrid Renate Schulz** Kirchplatz

80. Geburtstag am 11.07. **Rosemarie Theresia Hufsky** Hochweg

80. Geburtstag am 11.07. **Kreszenz Praml** Pittrichsberg

93. Geburtstag am 18.07. **Anna Hufsky** Kirchberg

91. Geburtstag am 19.07. **Josefa Karola Mayr** Alte Passauer Str.

91. Geburtstag am 23.07. **Adolf Josef Häring** Anton-Voreck-Weg

91. Geburtstag am 08.08. **Hildegard Maria Franziska Drechsler**

80. Geburtstag am 16.08. **Lydia Elisabeth Nusko** Schäfflerweg

103. Geburtstag am 18.08. **Richard Braumandl** Auwiesen

80. Geburtstag am 22.08. **Jadwiga Kilczewska** Regener Str.

90. Geburtstag am 25.08. **Rosa Ebner** Bonhoeffer Str.

91. Geburtstag am 26.08. **Lydia Theresia Schönbrunner** Bonhoeffer Str.

92. Geburtstag am 30.08. **Franz Xaver Hermannsdorfer** Alte Passauer Str.

80. Geburtstag am 01.09. **Anna Lobenz** Rosenium Schönberg

95. Geburtstag am 04.09. **Cäzilie Wildfeuer** Rosenium Schönberg

85. Geburtstag am 11.09. **Lieselotte Scheungrab** Rosenium Schönberg

60. Diamantene Hochzeit am 12.08.
Irmgard und Walter Gsödl Klebsteiner Garten

65. Eiserne Hochzeit am 29.08.
Bertha Margarete und Karl Friedl Quellenweg

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Das Baum-Ei wird volljährig – 18 Jahre hoch hinaus



Architekt Dino Stöger auf dem Weg zur Spitze „seines“ Baum-Eis. Hinter ihm seine Karikatur mit dem passenden Motto: „Jede Art hat ihre eigene Architektur.“ Eine augenzwinkernde Signatur des Architekten an seinem wohl außergewöhnlichsten Bauwerk.

Es war eine ungewöhnliche Idee, die 2008 geboren wurde: Ein Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald – gekrönt von einem spektakulären, 44 Meter hohen Baum-Ei. Heute, 18 Jahre später, ist dieses Ei längst erwachsen und zu einem der bekanntesten Wahrzeichen des Bayerischen Waldes geworden. Als geistiger „Vater“ und Ideengeber darf der Schönberger Architekt Dino Stöger gelten. Von ihm stammt insbesondere die außergewöhnliche Ei-Form des Aussichtsturms. Die zunächst durchaus ungewöhnliche Idee sorgte anfangs für gemischte Gefühle in den verantwortlichen Gremien. Als die Planung vorgestellt wurde, wandelte sich die Skepsis jedoch schnell in Begeisterung: „Toll, super, klasse, einzigartig“ – und schließlich ein großes „Wow“. Damit war das Ei gelegt. Bauherr und Betreiber des Projekts ist die Erlebnis Akademie AG, die das weitere Konzept überzeugend vorstellte. Im Sommer 2008 rollten schließlich die ersten Baumaschinen im Nationalparkzentrum in Neuschönau an. Gebaut werden durfte allerdings nicht einfach nach dem Motto „Ei drauf und los“. Für das Großprojekt galten angesichts der Lage im Nationalpark besonders strenge Naturschutzauflagen. Schließlich sollte ein herausragendes Bauwerk entstehen, ohne dass die Natur dabei zum Verlierer wird. Das Ergebnis überzeugte. Seit seiner Eröffnung (09.09.2009) entwickelte sich der Baumwipfelpfad mit seinem markanten Baum-Ei zu einem der großen touristischen Besuchermagnete des Bayerischen Waldes. Das Ei selbst wurde dabei zu einem weithin bekannten Wahrzeichen der Region. Und offenbar war es auch ein ausgesprochen fruchtbares Ei. Denn inzwischen hat das Baum-Ei dreizehn weitere Geschwister bekommen. Die außergewöhnliche Konstruktion ist europaweit vertreten – und ein Bruder hat es sogar bis nach Kanada geschafft. Aus dem einstigen Einzelkind ist damit längst eine internationale Großfamilie geworden. Da stellt sich natürlich die Frage, ob „Vater“ Dino Stöger neben seinem Honorar eigentlich auch „Baukindergeld“ bekommen hat. Bei inzwischen vierzehn „Kindern“ wäre zumindest einiges zusammengekommen. Eine Antwort darauf konnte allerdings nicht in Erfahrung gebracht werden. Vermutlich gab es für „44 Meter hohes Baum-Ei mit internationalem Geschwisternetzwerk“ damals noch kein passendes Antrags-Formular. Vorausschauend und fürsorglich wurde der Baumwipfelpfad zudem barrierearm geplant. Davon profitiert unter anderem auch der Ü-70-Freundeskreis der Familie Stöger, der den Aussichtsturm problemlos und mit Freude erklimmen kann. Frei nach dem Motto: Man ist nicht zu alt für 44 Meter – man nimmt sich nur etwas mehr Zeit. Bei soviel Freundschaftspflege stellt sich allerdings vorsorglich eine weitere, natürlich rein scherzhafte Frage: Wo endet die private Freundschaft und wo beginnt die sogenannte „Freindtal-Wirtschaft“.? Denn wenn der unermüdliche Ü-70-Freundeskreis allzu häufig gemeinsam am Baum-Ei auftaucht, könnte ein besonders aufmerksamer Beobachter womöglich auf interessante Gedanken kommen. Deshalb sollte die Angelegenheit - selbstverständlich nur mit einem Augenzwinkern – möglichst geräuschlos und förderunschädlich bleiben. Denn niemand möchte, dass irgendwann eine Förderstelle genauer wissen will, warum der „gemütliche“Freundeskreis schon wieder gemeinsam in Richtung Baum-Ei unterwegs ist. Und so darf zum 18. Geburtstag des Baum-Eis ein wenig gefeiert, ein wenig geschmunzelt und vor allem eines festgestellt werden: Das Baum-Ei ist volljährig – und weiß längst, wo es am schönsten ist: im Bayerischen Wald. Hier fühlt es sich zuhause, genießt Natur und Lebensqualität und bleibt seiner Heimat in Neuschönau auch weiterhin treu. Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag – auf viele weitere Jahre, viele Besucher und möglichst wenig Ärger mit dem Baukindergeld und der Förderschädlichkeit!

Text: Günter Klampfl



Foto: Dr. Franz Leibl, aus dem Buch: Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava, edition Lichtland, Schönberg 2024.



Pfarrvikar Antony zu Besuch

Pfarrvikar Antony besuchte unsere Bewohner und erzählte Ihnen von seiner Heimat. Seine Mama bekam zum Abschied von einer Bewohnerin, im Anschluss vom Gottesdienst, ein selbstgestaltetes Bild, worüber sie sich herzlich freute.





Akkordeon Auftritt

Zur Freude aller, aber besonders zur Freude des eigenen Opas, spielte Theresa Grassinger gekonnt auf ihrem Akkordeon und sang dazu bekannte Schlager





Kräuter Nachmittag

Rechtzeitig zum 15. August konnten die Bewohner an einem bunten Nachmittag mit Kräuterkunde und Probierhäppchen teilnehmen. Hier wurden Erinnerungen wach, z. B. über die Heilwirkung der einzelnen Pflanzen, bestimmte Fundorte selten gewordener Kräuter, wie z. B Arnika. Nachdem interessanten und unterhaltsamen Nachmittag konnten sich die Bewohner ein Lavendelsäckchen mitnehmen.





Markt Schönberg
Gemeinde Innernzell
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SCHÖNBERG
Gemeinde Schöfweg
Gemeinde Eppenschlag

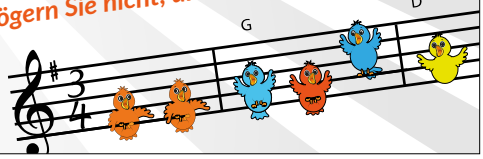
Bildungsgutscheine für musikalische AUSBILDUNG



Die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg mit ihren Mitgliedsgemeinden Schönberg, Innernzell, Schöfweg und Eppenschlag fördert anhand von Bildungsgutscheinen die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen.

Möchten Sie mehr über die Bildungsgutscheine erfahren? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Weitere Infos erhalten Sie auf der jeweiligen Gemeindehomepage oder können bei **Bettina Marjanovic, Tel. 08554/9604-37** eingeholt werden.



AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

112 Rettungsdienst Feuerwehr

116117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst *außerhalb der Sprechstunden*

Im Eingangsbereich der Sparkasse befindet sich ein Defibrillator (Foto rechts) für Erste Hilfe bei Herzattacken. Die Benutzung ist am Gerät einfach und gut erklärt.

e·on ***Entstörungsnummer Gas*** *(24 Stunden täglich)* **0180-2192081**



ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 – 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
Gesundheitszentrum Veit Dr. med. Markus Veit	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 – 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 – 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderarztpraxis Dr. med. Hermann Linzmeier	Schwarzmaierstr. 21A, 94481 Grafenau	08554 / 4214500
Kinderklinik Dritter Orden Passau	Tel. Notfallambulanz:	0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo – Fr: 08:00 – 18:30 Uhr Sa: 08:30 – 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Dr. Sandra Kölbl	Unterhüttensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734
Tiergesundheitszentrum Bayerwald	Grüber Str. 1, 94481 Grafenau	0151 / 46778282

RECHTSANWALT	Straße, Ort	Telefon
Zettl Rechtsanwaltskanzlei	Luitpoldplatz 1, 94513 Schönberg	08554 / 9449686

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Johann-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Markplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 / 9604-0

ÖPNV		Telefon / Email
Mobilitätszentrale FRG	Rufbusse fahren auf Bestellung, Buchung: mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrt, möglich von Mo – Do: 8.00 – 15.00 Uhr und Fr: 8.00 – 12.00 Uhr	08551 / 57319 oder 08551 / 57320 oder rufbus@lra.freyung-frg.de
FRGflex	FRGflex ergänzt die bestehenden Bus- und Rufbuslinien im Landkreis durch ein zeitlich und räumlich flexibles Angebot. Gegen Aufpreis fährt das Shuttle zur gewünschten Zeit ab/bis Bushaltestelle oder bietet sogar Haustürservice. Buchen geht unkompliziert per App oder Telefon, bis eine Stunde vor Abfahrt.	08551 / 571222 nahverkehr@landkreis-frg.de

ERLEBNISBAD EBS	
Öffnungszeiten:	Das solarbeheizte Erlebnisbad Schönberg (EBS) in der Jahnstraße 17 ist saisonabhängig geöffnet. Vom Saisonbeginn bis zum 31. Mai hat das Bad von 10 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Vom 01. Juni bis zum 15. August gelten die Sommeröffnungszeiten von 9:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Danach vom 16. August bis Saisonende hat das Bad von 10 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet. An Regentagen gilt eine verkürzte Schlechtwetterregelung von 17:00 bis 18:30 Uhr. Letzter Einlass ist 30 Minuten vor Schließung.

AUF EINEN BLICK von A bis Z

BÜRGER SERVICE PORTAL
Scannen und Markt-Website durchsuchen!

Behindertenbeauftragte	Yvonne Stadler	0152 / 01943028
Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg, Öffnungsz.: Mo: 08:30 – 12:00 u. 14:00 – 17:00 Uhr Mi: 08:30 – 12:00 Uhr | Fr: 08:30 bis 12:00 Uhr	08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 – 12:00 13:00 – 16:00 Uhr | Fr: 07:00 – 12:00 13:00 – 17:00 Uhr Sa: 08:00 – 13:00 Uhr	08553 / 6995
KuK	08554 / 9604-46 oder 08554 / 8969-002	
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 – 17:00 Uhr | Fr: 17:00 – 19:00 Uhr | So: 09:15 – 11:15 Uhr	08554 / 942834
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 – 20:00 Uhr | Unterer Marktplatz: ganztägig	
Polizei	Sprechzeiten im Rathaus nach Vereinbarung	110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	Mo, Mi, Fr: 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr | Di, Do: 8:00 – 12:00 Uhr *(Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!)* | Sa: 8:00 – 12:00 Uhr	08554 / 2112
Recyclinghof	Sommer Mo, Mi, Fr: 14:00 – 17:00 Uhr Sa: 09:00 – 14:00 Uhr Winter Mo, Mi, Fr: 13:00 – 16:00 Uhr Sa: 09:00 – 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	**Änderungen und Wünsche bitte an Frau Miriam Ertl, Tel.: 08554 / 8969-002, redaktion@schoenberg-journal.de oder an Tel.: 08554 / 9604-46**	
Senioren	Seniorenbeauftragte und Vorsitzende des Seniorenclub Markt Schönberg n.e.V.: Monika Gaschler Referentin für Familie, Soziales u. Senioren: Doris Rötzer	08554 / 2370 0160 / 1596666
Touristinfo Schönberg Luitpoldplatz 3, 94513 Schönberg	Öffnungszeiten ab 01.10.2026 bis 31.12.2026: Mo – Do: 10:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr | Fr: 08:00 – 12:00 Uhr Mo – Do: 09:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr | Fr: 08:00 – 12:00 Uhr	08554 / 8969 - 000
Verwaltungsgemeinschaft	Mo – Fr: 08:00 – 12:00 Uhr | Mi zus.: 13:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

VG-MITARBEITER-VORSTELLUNG

SCHÖNBERG erLEBEN



Lebensmotto:

Wohin du auch gehst, geh mit deinem Herzen.

Das mag ich lieber

- ☐ Wirtshaus ☒ oder Cafe
- ☒ Wandern ☐ oder Schwimmen
- ☒ Sommer ☐ oder Winter
- ☒ Süsses ☐ oder Saures
- ☐ Kaffee ☒ oder Tee
- ☒ Kochen ☐ oder Backen
- ☐ Garteln ☒ oder Shoppen
- ☒ Reden ☒ oder Zuhören

Das kann ich...

	sehr gut	gut	nicht so gut	gar nicht
Autofahren	☑	☐	☐	☐
Radfahren	☑	☐	☐	☐
Witze erzählen	☐	☐	☑	☐
Ohrwürmer pflanzen	☐	☐	☑	☐
Stricken	☐	☐	☐	☑

Jasmin Gilg
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Tel.: 08554 9604 - 31

Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen
Seniorenwohnstätte
Schönberg
Kurz- und Vollzeitpflege
Telefon: 08554 / 943-0
Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg
E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de

KH KRENN HAUSTECHNIK
Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463
Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170/8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de
Hackschnitzel-Heizung
Pellets-Heizung
Stückholz-Heizung
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk
Solaranlagen
Badsanierung
Kundendienst / Wartung

Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

Neue Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der Zweigpraxis Innernzell

Anwesenheit der Ärztin:

Montag	**12 – 15 Uhr**
Dienstag	**12 – 15 Uhr**
Mittwoch	**12 – 15 Uhr**
Freitag	**12 – 15 Uhr**

Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit:
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag **8 – 15 Uhr**

Donnerstag kein Praxisbetrieb!



Ein Familienunternehmen seit 1972

Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für Vollwärmeschutzarbeiten und Betonsanierung

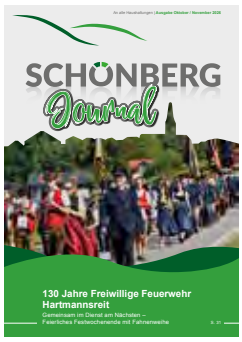
Meisterbetrieb für Maler- und Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66

info@malerwerkstaetten-kern.de

Journal und Heimatbuch Gewinnspiel





Zum **„Schönberg Journal“ und dem** neuen Heimatbuch **„Schönberg. Ein besonderes Stück Heimat im Wandel der Zeit“** gibt es spannende Fragen. Wer die richtigen Antworten kennt, kann gewinnen! Rätselfreunde haben eine gute Chance, **3 x 25,- EUR** zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt. Viel Glück beim Mitmachen!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL UND DEM HEIMATBUCH

1. **Aus dem Journal:** Wieviele Verschenkemärkte gab es bereits in Schönberg?
2. **Aus dem Heimatbuch:** Wie hieß die langjährige letzte Kirchberger Schulleiterin?
3. **Aus dem Heimatbuch:** In welchem Jahr erfolgte die Einweihung des Schönberger Kriegerdenkmals?

BILDERRÄTSEL, AUS DEM HEIMATBUCH:

Wer ist hier zu sehen?



OKTOBERRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 10. November 2026 abgeben

SCHÖNBERG erLEBEN

ABSENDER

_____

_____

_____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGEN

Bild: _____

zu 1.: _____

zu 2.: _____

zu 3.: _____

Wir gratulieren den GEWINNERN des AUGUSTRÄTSELS:
Marco Obermeier, Johann-Dorfner-Str. 31, 94513 Schönberg
Andrea Erler, Kirchberg 49, 94513 Schönberg
Fabian Hobelsberger, Ahornweg 10, 94513 Schönberg

AUFLÖSUNG AUGUSTRÄTSEL
1.: Maria Holler
2.: Madeleine Y.
3.: Stausee
Bilderrätsel: Karl Hoyer